

# Wald-Zeitung

Allgemeine Zeitung  
für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten

Hallesche Zeitung  
Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schiffahrt, Verlag u. Druckerei in Halle, Gr. Braubaustr. 16/17. Fernruf-Sammel-Nr. 27431  
Tel.-Nr. 50022. Hallesche Zeitung, Leipzigerstr. 16, Wallenburgerstr., Marktstr. 10.  
Im Falle höherer Gewalt (Streik) behält sich Anpruch auf Eileverzug oder Rückvergütung.

Monatlicher Bezugspreis mit Unfallversicherung 2,- RM. und 0,30 RM. Zustellgebühr, durch die Post 2,50 RM. ohne Zustellgeb. Einzelpreis 0,15 RM. per Blatt, die Restmenge 0,90 RM. pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Postfachkonto VIII 2673/2674.

66. Jahrgang

Halle (Saale)

Sonnabend/Sonntag, 12. Sept. 1931

Nummer 215

## Die Reichseinheit in Gefahr!

„Ruhprovinz“ und „Rheinstaat“-Pläne. — Aufsehen erregende Veröffentlichungen eines Zentrumsblattes.

Das Düsseldorf-Zentrumorgan, das „Düsseldorfer Tageblatt“ veröffentlicht in seiner Freitagsgabe aufsehenerregende Mitteilungen über angebliche Pläne zur Bildung einer Ruhrprovinz und eines Rheinstaates mit den Hauptstädten Essen und Köln. Es handelt sich demnach um eine neue Organisation der Rheinprovinz, die wiederum mit den aufstrebenden Plänen einer Reichsreform zusammenhängen. Die Reichsreformpläne hätten zur Wirkung gelehrt, daß im Westen alle Kräfte rege wurden, die auf eine Verflechtung der Verwaltungsbereiche hinarbeiteten. Mittelpunkt dieser Bewegung solle die Stadt Essen mit ihrem Oberbürgermeister Braadt gewesen sein, der eine Ruhrprovinz anstrebe und dabei angeblich auch durch den preußischen Wohlfahrtsminister Bristeler und den Landtagsabgeordneten Kopp unterstützt würde. Für das übrige Rheinland würde dann Köln der Mittelpunkt werden müssen.

Wie das Blatt weiter mitteilt, würde bei diesem „Rheinstaat“ auch das Saargebiet, wenn mit Frankreich demnächst eine Verständigung über die Saarfrage erzielt werden würde, eine gewisse Rolle spielen.

Wie das Blatt weiter wissen will, hätten diese Pläne vor allen Dingen im Reichskabinett Widerstand gefunden.

Während eine Nachfrage an Essener städtischer Stelle inoffiziell erfolglos blieb als Oberbürgermeister Dr. Braadt zurzeit außerhalb Essens weil, erfuhr die Telegraphen-Union von seinen Äußerungen. Weiterhin, daß dort über verlorene Pläne im Sinne des „Düsseldorfer Tageblattes“ nichts bekannt ist. Man ist im Gegenteil von den Darstellungen vollkommen überstrahlt und hält sie für Hysterie. Im übrigen lege man in allerhöchster Stelle Wert darauf, daß die Rheinprovinz und die Provinz Westfalen in ihrer jetzigen Form erhalten bleiben. Auch der Stadterhaltung Köln ist von derartigen Plänen nichts bekannt, ebenso teilt die rheinische Zentrumspartei auf Anfrage mit, daß sie von den obenstehenden im Sinne des „Düsseldorfer Blattes“ nichts wisse und sie grundsätzlich ablehne.

Daß diese Meldung von allen Seiten demontiert wird, ist selbstverständlich. Aber ebenso selbstverständlich ist, daß ein Zentrumskreis — also das Blatt einer Partei, die im Reich wie in Preußen in der Regierung tätig ist — sich eine so schwerwiegende Meldung nicht einfach ganz und gar aus den Fingern saugt. Argwohnhaft wird schon daran richtig sein. Und die Meldung paßt gar zu bedenklich auf zusammen mit der kürzlich ebenfalls demontierten — Nachricht über eine französische Anleihe an Bayern und vor allem: mit dem alten Plan Frankreichs, das Deutsche Reich nach dem Grundab „dividuo et impera“ — teile und herrsche“ in Einzelstaaten aufzuteilen. Frankreich am nächsten gelegenen dieser Staaten unter französischem Einfluß zu bringen und damit Deutschland für immer ohnmächtig zu machen.

Daß Frankreich schon einmal das Rheinland vom Reich losreißen wollte und zu diesem Zwecke die „separatistische Bewegung“ nachrief und unterstützte, ist ja nur erst wenige Jahre her. Eben, daß es das Rheinland besonders ernst wird die Gefahr, weil Frankreich neuerdings seine Eroberungen mit Welt Stahl mit Waffen zu wachsen sucht, und weil das in der Düsseldorfer Meldung genannte Rhein- und Ruhrgebiet der reichste Teil Deutschlands ist, so daß ihre Umwidlung in zwei besondere Staaten den Franzosen geradezu anheizen würde, diesen beiden Staaten große Anleihen anzubieten, unter der Bedingung, daß sie sich vom Reich lösen. Man frage, um die ganze Größe der hier vorliegenden Gefahr zu erkennen, nur die folgenden Sätze der französisch-englischen Schneider Zeitung „Gazette de Lausanne“ ein:

Frankreich werde versuchen, die immer noch großen Reichtümer der deutschen Privatindustrie heranzuziehen. Die Industrie, die Bergwerke und das deutsche Verkehrsnetz haben noch große Leistungen zu vollbringen. Die deutschen Industriellen, so meint das Blatt, werden durch ihren Pa-

trialisismus gezwungen, sich nicht weigern können, einen Teil der verlangten Sicherstellung zu übernehmen; eine absolute Verantwortungspflichtung der gesamten deutschen Industrie, also eine Art Rückfall zum Waisensplan.

Aus diesen Worten spricht die französische Seite nach Ansicht der industriellen Werte Deutschlands und nirgends sind die Werte so groß wie an Ruhr und Rhein. Daß die Reparationsabgaben nie wieder aufliegen werden, wissen die Franzosen so gut wie wir, da ist es natürlich, daß sie sich politischem Einfluß auf die reichlichen Gebiete Deutschlands und mit dem politischen Einfluß zugleich wirtschaftlichen Einfluß und Gewinn zu sichern suchen. Dieses Ziel könnten sie nur nicht besser erreichen, als durch Vorkostung des Ruhr- und Rheingebietes vom Reich und durch Finanzierung dieser neuentstandenen Staaten.

Die Gefahr ist groß. Deshalb begrüßen wir es, daß die Anhebungen des „Düsseldorfer Blattes“ sofort allgemein so energig demontiert worden sind. Aber damit ist die Gefahr noch keineswegs beseitigt. Deshalb muß das ganze Volk darauf aufmerksam gemacht werden, damit sich rechtzeitig eine übermäßigste Einheitsfront bilden gegen alle Pläne, durch die das höchste Gut des deutschen Volkes, die Einheit und der Bestand seines Reiches bedroht sind.

### „Nichts gelernt und nichts vergessen.“

Enttäuschende Rede Briands in Genf.

Vor dem Völkerbund hat Briand gestern eine große Rede gehalten, deren unter fasten trügerischen Worten verdeckter Kern war, daß Frankreich daran selbst: Erst Sicherheit, dann Abrüstung. Auf den italienischen Abrüstungsverbot ist er mit seinem Wort eingegangen.

In Völkerbundsfreien hat die Rede nach Verlassen des italienischen Verfalls tiefe Enttäuschung hinterlassen. Man sieht darin einen schweren Rückschlag der Verhandlungsbemühungen und eine schimmige Belastung der gesamten Abrüstungskonferenz.

Sehr interessant ist, daß das offizielle Zentrumorgan, die Berliner „Germania“, die Rede auch außerordentlich scharf kritisiert und ihm vorwirft, er wüßte „ein Europa in Waffen, das bereit ist, für Frankreich zu

marshieren“. „Nichts gelernt und nichts vergessen“: das ist nach der „Germania“ das Ergebnis aus der Rede Briands und das Ergebnis seiner Außenpolitik, „die von der Vergangenheit leer und in Verzweiflung verendet“. Nach dieser Erklärung des offiziellen Zentrumorgans kann man auf den Berliner Empfang Briands besonders gespannt sein.

Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang auch und angesichts der völligen Ueberbahrung des italienischen Abrüstungsverbot durch Briand, daß der dem englischen Auswärtigen Amt sehr nahebestehende „Londoner Telegraph“ mitteilt, der italienische Vorschlag, die Berliner „Germania“, die Befürwortungen des amerikanischen Außenministers Stimson und Mussolini und in voller Uebereinstimmung mit America erfolgt.

Man muß erst die Bestätigung dieser Pariser Meldungen abwarten. Daß die Hebung Briand trotz der früheren Demontis auf eine neue Auslandsreise und zu deren Ermöglichung auf eine Verständigung mit Frankreich hinarbeitet, ist bekannt. Wenn den Franzosen jetzt wirklich als Sondergabe (neben den Anteilgeheimen und Jollivergeheimnissen) die Ausdehnung des Saargebietes für dauernd überlassen bleiben soll, so würde das auf die Dauer aller Voraussicht nach den Verlust des rein deutschen Saargebietes an Frankreich bedeuten.

Im Zusammenhang mit diesen Pariser Meldungen erhält die obige Meldung von Plänen über die Bildung eines Ruhr- und Rheinstaates eine besonders akute Bedeutung, denn in dem „Rheinstaat“ soll auch das Saargebiet, wenn mit Frankreich demnächst eine Verständigung über die Saarfrage erzielt werden sollte, eine gewisse Rolle spielen.

Diese Rolle ist nur zu klar: von französischem Saargebiet aus soll auch der „Rheinstaat“ organisiert werden und dann sollen beide zusammen vom Reich losgetrennt werden. Das ist ein sehr realistisches Ziel, das man verfolgen sollte, die damit in die Fußstapfen Palaeons I. und seines für kurze Zeit erfolgreich durchgeführten Rheinabplans treten.

Glaubt Brüning wirklich, diese Gefahren beschlagnahmen und Frankreich in die Gefahr auf seine uralten Reichsreformpläne bewegen zu können? Wäre auch Brüning, der sonst allen Menschen Mißtrauende, sich von den Franzosen täuschen, hat ihnen tausendmal mehr als allen Deutschen zu mißtrauen?

### Brüning — Curtius — Frankreich.

Die Pariser Blätter melden, daß in den Genfer Verhandlungen zwischen Curtius, Briand und Poncet, dem neuen französischen Berliner Botschafter, wesentliche Annäherungen in deutsch-französischen Fragen erreicht seien.

Währenddessen haben bei den Parteiführern in Berlin Bemühungen des Kanzlers eingeleitet, die das Verbleiben des Reichsangehörigen Curtius im Amt zum Zweck haben.

Uebertragung hat es schon erregt, daß am Donnerstagabend der Sozialist Hilferding in einer großen Rede vor den Funktionären Groß-Berlins jeden Angriff auf die Außenpolitik Curtius' unterlassen hat. Die Verhandlungen mit Frankreich soll Curtius abschließen. Curtius ist in Genf dem Dilemma gegenüber mit Entschiedenheit entgegengetreten. Die immer gut unterrichtete Genfer Tribune mußte dieses schon am Donnerstag früh zu melden.

Ueber den Inhalt des deutsch-französischen Abkommens

schreibt das Pariser „Zeit Journal“, daß dieses Abkommen die Grundlage für die internationale Anleihe an Frankreich bilden würde. Das Abkommen selbst umfaßt eine Reihe von wirtschaftlichen Beziehungen allgemeiner Art, die Festlegung von Zollfragen auf langer Sicht, die für Frankreich besonders Weine und Kolonialwaren betreffen. Der zweite Teil umfaßt ein Wirtschaftlichkeitsprogramm, eine Art Stützkomitees hinaus, und die Lösung der Saarfrage, deren Ausdehnung Frankreich beibehalten müsse. Politische Fragen wurden nicht

in Vertrag, aber außerhalb des Vertrages geregelt.

Man muß erst die Bestätigung dieser Pariser Meldungen abwarten. Daß die Hebung Briand trotz der früheren Demontis auf eine neue Auslandsreise und zu deren Ermöglichung auf eine Verständigung mit Frankreich hinarbeitet, ist bekannt.

Wenn den Franzosen jetzt wirklich als Sondergabe (neben den Anteilgeheimen und Jollivergeheimnissen) die Ausdehnung des Saargebietes für dauernd überlassen bleiben soll, so würde das auf die Dauer aller Voraussicht nach den Verlust des rein deutschen Saargebietes an Frankreich bedeuten.

Im Zusammenhang mit diesen Pariser Meldungen erhält die obige Meldung von Plänen über die Bildung eines Ruhr- und Rheinstaates eine besonders akute Bedeutung, denn in dem „Rheinstaat“ soll auch das Saargebiet, wenn mit Frankreich demnächst eine Verständigung über die Saarfrage erzielt werden sollte, eine gewisse Rolle spielen.

Diese Rolle ist nur zu klar: von französischem Saargebiet aus soll auch der „Rheinstaat“ organisiert werden und dann sollen beide zusammen vom Reich losgetrennt werden. Das ist ein sehr realistisches Ziel, das man verfolgen sollte, die damit in die Fußstapfen Palaeons I. und seines für kurze Zeit erfolgreich durchgeführten Rheinabplans treten.

Glaubt Brüning wirklich, diese Gefahren beschlagnahmen und Frankreich in die Gefahr auf seine uralten Reichsreformpläne bewegen zu können? Wäre auch Brüning, der sonst allen Menschen Mißtrauende, sich von den Franzosen täuschen, hat ihnen tausendmal mehr als allen Deutschen zu mißtrauen?

### Griechenland vom Bolschewismus bedroht.

Die „Neue Berliner Zeitung“ meldet aus Athen: Die kommunistische Bewegung ist schnell im Anwachsen. Norddaten und Revolution kommunistischen Ursprungs sind fast zu Tagesereignissen geworden. Die Regierung hat die Auflösung aller Sport- und Kunstverbände, die in Wirklichkeit kommunistisch sind, beschlossen. Es wird ins Auge gefaßt,

alle an einer Gefängnisstrafe zu verurteilen. Kommunisten in die alten Gefängnisse auf der Insel Athos zu deportieren.

Die „Wiener Zeitung“ meldet aus Athen: Großes Aufsehen haben die Maßnahmen der Regierung gegen die Garnison Larissa erregt. Die Garnison ist nach Saloniki verlegt, 16 Offiziere sind aus dem Heere entlassen. In der Garnison Larissa hatte sich ein kommunistischer Kameradschaftsbund gebildet, der auch im übrigen Land die rote Selbstbehauptung verweigert.

### Der Inhalt der Preußennotverordnung.

„Der Beamtenbund“, die Zeitschrift des Deutschen Beamtenbundes, veröffentlicht den wichtigsten Inhalt der preußischen Notverordnung, durch die die Ausgaben des preussischen Staates zusammen um 200 Mill. Reichsmark verringert werden sollen.

Auf dem Gebiete der Schule

entfällt die Verordnung u. a. folgende Maßnahmen: Volksschulen: Abbau von 7000 Schreckschulen noch in diesem Jahre, Herabsetzung der Klassenfrequenz von 42 auf 48 Schüler, Herabsetzung des Unterrichtsbedarfs, Höhere Schulen: Entparnung von 3000 Lehrkräften im Laufe des Schuljahres durch Änderung der Pflichtenverteilung der Lehrer und der Bodenunterschiede der Schüler, Vernichtung von 10 Klassen und Erhöhung der Klassenfrequenz auf 45 Schüler.

Für alle Schularten: Freie Arbeitsarbeit aller Lehrer innerhalb der verschiedenen Schularten und von einer Gemeinde zur anderen, Zusammenlegung gleichartiger Anstalten und Ignoranz Derlokale, Einschränkung von Hilfs- und Anbauklassen, Einschränkung der maßvollen Unterrichtsstellenzulagen der Volksschullehrer

Meinestehende nach 10 Jahren 100 RM. Leiter von Volksschulen mit mindestens drei Klassen 300 RM., mit mindestens acht Klassen 500 RM., mindestens 16 Klassen und mindestens 15 Schülern 700 RM., Storklassen an Volksschulen mit mindestens 20 Klassen 300 RM. u. w., Grundgehälter der Mittelschullehrer: 3200 Geld bis 5500 RM. Grundgehälter an Berufsschulen wie bei den Mittelschulen, Stellenzulagen an Berufsschulen 300 und 400 RM.

Für Gemeinden und Gemeindeverbände wurde beschlossen: Die Verwaltungsräte sind berechtigt, alle Maßnahmen zum Ausgleich der Haushalte zu treffen. Soweit bei den Personalansgaben vertragliche Vereinbarungen dem entgegenstehen, können diese — in sachgemäßer Frist gekündigt werden. Die Bestimmungen finden entsprechende Anwendung auf Unternehmungen, an denen Gemeinden allein oder mit mehr als der Hälfte beteiligt sind, oder deren Jahresbedarf zu mehr als der Hälfte getragen wird.

Einschränkung der Ausgaben für Beamte, Angestellte und Arbeiter, und Beschränkung der Ausgaben für Beamte, Angestellte und Arbeiter, Angliederung von Ausrenten und Ausbehalten an die Regelung des Staates, erneute Revision sämtlicher Versorgungsordnungen, Erwerb der Beamten-eigenschaft wird nur durch Ausübung einer Anstellungsurkunde begründet, die bloße Übertragung einer derartigen Stelle allein begründet die Beamten-eigenschaft nicht.

Weitere Maßnahmen:

Beamte (ausgenommen richterliche Beamte und beamtete Professoren an Hochschulen) und Arbeiter sind verpflichtet, jedes Amt, das ihrer Ausbildung entspricht, wahrzunehmen, auch wenn es mit geringeren Dienstfehlern verbunden ist. Die Beamten behalten ihre Amt und ihre Dienstfehlern. Ferner: Anstellungssperre, Beförderungssperre. Die Gehälter, die die Beamten am 1. September 1931 gehabt haben, behalten sie zwei Jahre länger als nach den geltenden Vorschriften. Die Gehälter erhalten den vollen Schutzanspruch, nur, soweit die planmäßige Stellen innerhalb und die Zweelfge ausbleiben. Für die Gewährung von Kinderbeihilfen vom vollendeten 16. bis 21. Lebensjahr ist die Einkommensgrenze von 40 auf 30 RM. herabgesetzt. Der Amtsdienst wird auf 10, bei Versorgungsanwärtern auf 9 Jahre verlängert. Bei der Beförderungsgliederung werden die Stellenzulagen der Gruppe 2b, die bisher 1200 und 600 RM. betragen, künftig differenziert zwischen 300-800-000 und 400 RM. Gruppe 1d wird gestrichen, die Beamten dieser Gruppe kommen teils nach Gruppe 2a, teils nach 2b mit 1200 Reichsmark Zulage. In den höheren Gruppen werden einige Umstellungen vorgenommen.

Für die Bezüge der Oberbürgermeister, Bürgermeister, Stadträte, Landeshauptleute und Landräte sind folgende Richtlinien festgesetzt:

**Berlin:** Oberbürgermeister: Das Grundgehalt darf 30.000 RM nicht übersteigen. Das Grundgehalt der Bürgermeister und Stadträte ist auf höchstens 20.000 Reichsmark, das der Stadträte auf höchstens 18.000 RM, das der Stadträte auf höchstens 14.000 RM, sonstige Stadträte 8.000 bis 12.000 RM.

**Städte:** Bei Städten von 400.000 bis 1 Mill. Einwohnern: Grundgehalt der Oberbürgermeister 15.000 bis 24.000 RM, der zweiten Bürgermeister (ersten Beigeordneten) 10.000 bis 17.000 RM, Stadträte (Beigeordneten) in Normalhöhen 6.000 bis 10.000 RM, 5.000 bis 12.000 RM, qualifizierte Stellen (höchstens insgesamt drei) nach Maßgabe des tatsächlichen Bedürfnisses höherzuliegen, jedoch über 14.000 RM. Die Einstellung des Räumers kann dort, wo es die Verhältnisse der Gemeindeverwaltung entspricht, der des zweiten Bürgermeisters (ersten Beigeordneten) angeglichen werden.

**Städte von 100.000 bis 400.000 Einwohnern:** Grundgehalt der Oberbürgermeister 15.000 bis 18.000 RM, der zweiten Bürgermeister 10.000 bis 14.000 RM, Stadträte 4.000 bis 8.000 RM, 6.000 bis 10.000 Reichsmark. Bei Städten von 30.000 bis 100.000 Einwohnern und freisitzigen Städten: Oberbürgermeister 6.000 bis 10.000 RM, zweite Bürgermeister 6.000 bis 10.000 RM, Stadträte 4.000 bis 8.000 RM. Alle übrigen Städte und Gemeinden sind entsprechend gestuft.

**Grundgehalt der Bürgermeisters einer Stadt unter 3000 Einwohnern ist 2000 bis 5000 RM (Zusage 700 Reichsmark). Der hauptmann einer Provinz erhält als Grundgehalt 17.000 bis 24.000 RM.**

**Subsistenzfähige Jüden** dürfen nur insofern beschäftigt werden, als sie zusammen mit dem Grundbesitz der einzelnen Beamtencategorieen festgesetzte Höchstgrundgehälter übersteigen. Insbesondere nicht subsistenzfähige Jüden dürfen den in den Richtlinien genannten Beamten nicht beschäftigt werden. Aufnahmestützungen dürfen nur den Oberbürgermeistern bzw. ersten Bürgermeistern, Amtsbürgermeistern und Gemeindevorstehern sowie in Berlin dem Bezirksbürgermeister und den Bürgermeistern in der Zentralverwaltung gewährt werden.

**Die Pressestelle des Deutschen Beamtenbundes** bemerkt zu dem Entschluß u. a.: Es handelt sich bei dem Dokument um eine rein technische Angelegenheit. Unser Text steht nicht im wesentlichen mit der Vorgabe, so wie sie verabschiedet wurde, überein. Daß in einzelnen Punkten evtl. noch Änderungen vorgenommen werden sollen und hoffentlich auch werden, war der Öffentlichkeit längst bekannt.

# Deutschnationale Abgabe an Brüning.

Auf einer Versammlung der Deutschnationalen Volkspartei in Berlin führte der Pressesekretär der Partei, Bröhl, zu den außenpolitischen Verhandlungen, die gegenwärtig mit dem Reichspräsidenten über den Vertrag von Brüning aus:

Der Vertrag von Brüning ist ein großer Erfolg für die Deutschnationalen. Er ist ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen. Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen.

Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen. Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen.

## Der Reichslandbundespräsident über Brüning's Politik.

Der Reichslandbundespräsident Graf Kallreuth sprach in Völs bei Innsbruck über die Politik des Reichspräsidenten Brüning. Er erklärte, daß die Politik des Reichspräsidenten Brüning ein Beweis dafür sei, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen.

Die Politik des Reichspräsidenten Brüning ist ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen. Die Politik des Reichspräsidenten Brüning ist ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen.

Die Politik des Reichspräsidenten Brüning ist ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen. Die Politik des Reichspräsidenten Brüning ist ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen.

## Kommunisten mobilisieren die Erwerbslosen.

Die Kommunisten mobilisieren die Erwerbslosen. Sie versuchen, die Erwerbslosen für ihre Zwecke zu gewinnen. Sie versuchen, die Erwerbslosen für ihre Zwecke zu gewinnen.

Die Kommunisten mobilisieren die Erwerbslosen. Sie versuchen, die Erwerbslosen für ihre Zwecke zu gewinnen. Sie versuchen, die Erwerbslosen für ihre Zwecke zu gewinnen.

## Erneuert, während es handelspolitische Maßnahmen gegen Deutschland riefte, währenddessen soll Berlin die französischen Minister als Gäste empfangen.

Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen. Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen.

Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen. Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen.

## des Angebotes und des Marktbedürfnisses.

Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen. Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen.

Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen. Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen.

Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen. Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen.

Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen. Die Verhandlungen mit dem Reichspräsidenten sind ein Beweis dafür, daß die Deutschnationalen in der Lage sind, die Interessen des Vaterlandes zu verteidigen.

## Die Post entläßt 800 Telephonstärken.

Die Post entläßt 800 Telephonstärken. Die Post entläßt 800 Telephonstärken. Die Post entläßt 800 Telephonstärken.

Die Post entläßt 800 Telephonstärken. Die Post entläßt 800 Telephonstärken. Die Post entläßt 800 Telephonstärken.

Die Post entläßt 800 Telephonstärken. Die Post entläßt 800 Telephonstärken. Die Post entläßt 800 Telephonstärken.

## In Berlin haben im ersten Drittel des September 45 Verurteilungen durch Schwurgerichte stattgefunden.

In Berlin haben im ersten Drittel des September 45 Verurteilungen durch Schwurgerichte stattgefunden. In Berlin haben im ersten Drittel des September 45 Verurteilungen durch Schwurgerichte stattgefunden.

In Berlin haben im ersten Drittel des September 45 Verurteilungen durch Schwurgerichte stattgefunden. In Berlin haben im ersten Drittel des September 45 Verurteilungen durch Schwurgerichte stattgefunden.

## Kumpelstücken: Berliner Mierlei.

Gans Herbert Ulrich. — Die Schlacht von Bademünde. — Brunsbüttel. — Mit Familie im Meer.

Brandsman im Arzte habe ich ihn zum ersten Male gesehen. Er war als flüchtiger Hauptmann in eine Generalsabteilung in der Türkei kommandiert.

Vorher war er ein Jahr lang Adjutant des Herzogs von Meiningen gewesen. Da war er „richtig“ nicht nur wegen seiner Bindung und seiner Formen, sondern auch — wegen seines Theaterbühnen. Schon als Kadett hatte Gans Herbert Ulrich zu fabulieren angefangen. Als aktiver Teilnehmer in Schmelzungen, in dem Regiment, in dem sein Vater und Großvater gehalten haben, konnte er dann, dank einem verständnisvollen Kommandeur, sein erstes Schauspiel, „Wald für Eisen“, persönlich im Stadttheater seiner Garnison inszenieren; es ist über viele deutsche Bühnen gegangen. Wir sind das letzte eine 1008 erschienenen Redaktionsheftchen. („Ich hat" einen Kameraden, „Blutbrüder") und von 1909 der Gedichtband „Glanz und Glanz", in dem unendlich Zartes sich findet, das man diesem flotten Kavallerist gar nicht zugestehen hätte. Als er dann ein Jahr lang der beschriebenen Jungmänner der Reichshauptstadt, der Urtruppen jenes Menschen, von dem es heißt: „Einen frühlichen Geber hat Gott lieb." Nebenbei ist er unermüdlich in mannigfaltiger Arbeitstätigkeit. Nebenbei ist er nämlich Direktor der USA und ihr Finanzminister.

Die er da gelandet ist? Ein Kaufte die Welt, die Deutsche Lichtspielgesellschaft, seinen Roman „Mit Familie im Meer" zum Verfilmen. Das war die Hauptrolle. Als er nach Berlin zurückkehrte, wurde er Mitglied der „Blauen Jungens", der bei Wabels die „Jugendblätter" verbrachten und brachte u. a. den „Jugendblätter „Algo" heraus. Der liebe Gans Herbert Ulrich, der seine Freund seiner

Freunde und überhaupt aller — Schulungsbedürfnisse, ist grundsätzlich nicht für Problematis, sondern für Entspannung im Theater. Das ist literarisch ausgedrückt. Mein menschlich klingt es einfacher, wie er es sagt:

„Wenn einer eben das in der Kienow geht, wird er nicht noch eins mit der Mangetraue auf den Kopf kriegen!"

Na schön. Aus dieser Einstellung heraus entstand der Film „Die Schlacht von Bademünde", die loeben ihre Berliner Uraufführung erlebt hat. Da führten Männer, die die Kienow, die Schlacht von Bademünde, die loeben ihre Berliner Uraufführung erlebt hat. Da führten Männer, die die Kienow, die Schlacht von Bademünde, die loeben ihre Berliner Uraufführung erlebt hat.

Die Schlacht von Bademünde ist ein solches Meisterwerk zwischen Soldaten und Matrosen (Hans Schulz, Paul Gedeon, Heinrich Speckmann u. a.), die der Drilling des nur einwöchigen Bades (Max Wolfert) mit der Generalsprobe zu trennen vermag. Der Schicksal ist ein Verhängnis über die Schlacht von Bademünde, die loeben ihre Berliner Uraufführung erlebt hat. Da führten Männer, die die Kienow, die Schlacht von Bademünde, die loeben ihre Berliner Uraufführung erlebt hat.

Die Schlacht von Bademünde ist ein solches Meisterwerk zwischen Soldaten und Matrosen (Hans Schulz, Paul Gedeon, Heinrich Speckmann u. a.), die der Drilling des nur einwöchigen Bades (Max Wolfert) mit der Generalsprobe zu trennen vermag. Der Schicksal ist ein Verhängnis über die Schlacht von Bademünde, die loeben ihre Berliner Uraufführung erlebt hat. Da führten Männer, die die Kienow, die Schlacht von Bademünde, die loeben ihre Berliner Uraufführung erlebt hat.

Die Erwerbslosen sollen als Vorparlament für die von der Internationalen Erwerbslosenkonferenz in Prag (siehe angelegentlich) über die Erwerbslosen in Frage zu stellen und wie folgt lauten:

1. Einsetzung der gesamten Parteioberleitung, der roten Generalsstellen und der roten Generalsstellen-Exposition für die in der nächsten Unterlegung der revolutionären Erwerbslosenbewegung.

2. Im Zusammenhang mit den Forderungen unserer Partei zur Arbeitslosenverflechtung haben. Das dabei ein Wahl keine Rolle nur für die Erwerbslosen, sondern auch für die Arbeiter, den Kommunisten die Vorhabe offenbar nicht nach Maß gemacht ist, die Massen von Bademünde, dem Bademünde von, lagen wir 1912, als kurzgeführte Taktik, wohl gefühlt, auftreten, darüber heißt es: „Die Erwerbslosen, die in allen ungenügend gleichgültig Hauptstadt: man erlebt einen Abend ganz harmlos, ungenügender Freude; und das alte Meer und die alte Flotte und das alte Kleinbüchlein, von der ersten bis zur letzten Figur mit Liebe in ihrem Bein, die Erwerbslosen, sind ganz in ihrem Sinn. „Die Schlacht von Bademünde" wird der große Erfolg der Saison werden, wird auch dem vertriebenen Kommunisten ein befähigtes Schwämmen abzugeben, wird bei all und jung, hoch und gering nur Jungens auslösen.

In dem Hotel von Brunsbüttel, vor dem die USA mit Tonwagen, Schindeln, Personal erscheint, die hellste Aufregung, jeder Keller, jedes Stubenmädchen bespaßt plötzlich, für das Filmen talentiert zu sein, und bietet ein Einmal, verlegt ganz den eigenen Beruf. Auch die Badegäste, namentlich die weiblichen, rücken in allen möglichen und auch unmöglichen Kostümen, oft unglücklich gekleidet, den Aufnahmeleuten auf die Bude. Alle wirken nachher aus dem „Publikum" mit, während dem Darsteller und Statisten hat natürlich die USA. Soweit die Fiktion als Schauspiel in Betracht kommt, soweit es sich um die Stellung von Wastaffen, um Bootsmanntauchen, Pfeile spielen und dergleichen handelt, wird der Schicksal mit, während dem Darsteller der Wände an. In weniger als zwei Monaten, einer demersentsturz kurzen Zeit, ist der Film fertig. Soweit man aber das Meer nicht braucht, wird alles in den Badestädten gemacht.

Die Erwerbslosen sollen als Vorparlament für die von der Internationalen Erwerbslosenkonferenz in Prag (siehe angelegentlich) über die Erwerbslosen in Frage zu stellen und wie folgt lauten:

immer noch Betrieb; das Publikum meist Mittelschicht aus dem Osten, aber doch immer mit Eingetragenen Reizierter und Amusementbedürftiger aus „besseren" Stadtteilen. Seit Jahr und Tag bin ich nicht mehr da gewesen. Wir sitzen gerade zu Hause, vier Damen, vier Herren; außer den beiden Kindern, die von den Großherren — noch Tamara Maria kurz vor ihrer Heimreise nach Spanien und der Sonja, da zu zwei ganz jungen Frauen mit ihren Mänteln, dem Arschfetzen und dem Diplomaten, und die erklären anlässlich: „Sennen mir ja noch gar nicht, da müssen wir nach dem Abendrot hin!"

Gut, gemacht. Nur frage ich mir den Kopf: da geht man doch nicht familienweise hin! Was tun? Also ganz einfach, wir Herren bestellen telefonisch einen Tisch für uns, einen weiß entzerrten für unsere Damen. Sehe jeder zu, wo er bleibe. Sehe jeder zu, was er treibe.

Ei, et, die sprühende junge-Frau Grete, die hat es am schnellsten erfasst. Klid, klid, die Holzprotzrollen fließen schon in unser Netz. Mit fremder Badegästerei, bietet eine Schöne von Tisch, andere Damen haben aber 25 — um den Besuch eines von uns. „Ob er wohl anhebt?" denkt Frau Grete. Klid, klid, nun regnet es auch ohne Anknüpfungsversuche. Aber nur einer der Tischler, lang, immer mit einer Fremden. Wir anderen hin — zu schüchtern; wegen der Aussicht von Tisch 25. Unsere Damen von dort „verloren" — wenigstens tun es die beiden Jungen — auch fremde Herren und erwachten eine geltschwebe Korrespondenz. Aber die Augenleiten aber Augenleiten erwachen sich samt und fenders als Ritter Doof; es kommt nicht harmlos Beschnittenes aufstunde, nur einer nach sich, freudet der zweiten Jungen Frau wohlgefallig überdars und legt auf ihre Wertschätzung. „Ich bin doch kein Feind", sagt er, „ich bin doch kein Feind, nicht zu framen!" wohlgefallig: „Ja, denn machen sie es bei mir", womit das Beunruhigter schnell abgedruckt wird. Nun drängen die Damen schon wieder nach Hause.

immer noch Betrieb; das Publikum meist Mittelschicht aus dem Osten, aber doch immer mit Eingetragenen Reizierter und Amusementbedürftiger aus „besseren" Stadtteilen. Seit Jahr und Tag bin ich nicht mehr da gewesen. Wir sitzen gerade zu Hause, vier Damen, vier Herren; außer den beiden Kindern, die von den Großherren — noch Tamara Maria kurz vor ihrer Heimreise nach Spanien und der Sonja, da zu zwei ganz jungen Frauen mit ihren Mänteln, dem Arschfetzen und dem Diplomaten, und die erklären anlässlich: „Sennen mir ja noch gar nicht, da müssen wir nach dem Abendrot hin!"

Gut, gemacht. Nur frage ich mir den Kopf: da geht man doch nicht familienweise hin! Was tun? Also ganz einfach, wir Herren bestellen telefonisch einen Tisch für uns, einen weiß entzerrten für unsere Damen. Sehe jeder zu, wo er bleibe. Sehe jeder zu, was er treibe.

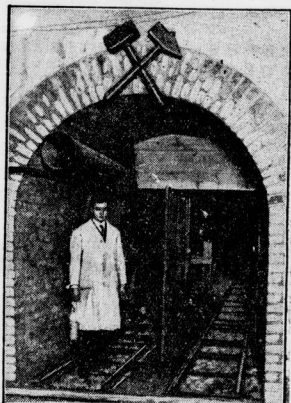
### Drei Prozent Debaheim-Konkursquote.

In Berlin wurde Freitag die erste gerichtliche Gläubigererklärung im Debaheim-Konkurs abgehalten. Die Zahl der erschienenen Gläubiger war außerordentlich groß und die Gläubiger, die nicht selbst gekommen waren, hatten sich durch einen Rechtsanwalt oder den Vorstand des Schuldsyndes der Geschädigten Bankpartner vertreten lassen. In Spargeldern sind bei der Debaheim 8,27 Millionen Mark verzeichnet worden, bei der Debaug 7,74 Millionen. Inaktuell worden sind an Sparger bei der Debaheim nur 4,38 und bei der Debaug nur 4,18 Millionen. Die Schäden, die durch Bewährung von Zwischenkrediten entstanden sind, gehen in die Millionen. Die Gläubiger und Sparger der beiden Bankparzellen haben 14,45 Millionen zu fordern. Der Konkursverwalter schätzt die Aktiven auf nur 558 112 Mark, deren Posten in Höhe von rund 14,36 Millionen gegenüberstehen. Nach Abzug der Kosten aus dem Konkursverfahren rechnet der Konkursverwalter mit einer Quote an die Gläubiger in Höhe von 3 Prozent.

### Kirche und Debaheim-Sparrer.

In Uebereinstimmung mit einer an alle deutschen Landeskirchen ergangenen Anregung des Präsidenten des Deutschen Evangelischen Kirchenrats hat sich in voller Übereinstimmung die Generalversammlung in Berlin in einem Entschluß an die Generalinspektoren zur Unterstützung des Hilfswerks der Notgemeinschaft der Inneren Mission e. V. für die Debaheim-Sparrer angeschlossen. Diese Notgemeinschaft hat sich in voller Übereinstimmung mit den Organisationen der Inneren Mission unter dem Vorsitz von Generalinspektor Dr. D. Dibelius und Staatssekretär A. D. Hoffmann jedoch endgültig konstituiert, um der Not der Geschädigten nach besten Kräften zu steuern.

### Ein Bergwerk für Studenten.



Der Eingang zum Bergwerk unter der Technischen Hochschule in Berlin. — In den Kellerräumen der Technischen Hochschule zu Charlottenburg wurde unter Leitung des Direktors, Oberbergrat Prof. Dr. Zibben, ein künstliches Bergwerk errichtet, das den Hören der Bergbaukunde für Studiendzwecke dienen soll.

### Die Märchenbilla der Negermillionärin.

Ein goldenes Klavier, ein goldenes Grammophon und eine Drehsäge werden sechzig. Dieser Tage hat in New York die Versteigerung der Märchenbilla der Negermillionärin Miss Senia Walker-Robinson stattgefunden, die vor einer Woche gestorben ist. Die Versteigerung, die großes Aufsehen erregt, brachte aber nur 90 000 Dollar, da es sich herausstellte, daß die Einrichtung der Billa, von der im Negerdortel New Yorks, in Harlem, erzählt wurde, daß sie aus reinem Gold sei, verhältnismäßig wertlose Dinge hatte. Die Negermillionärin, eine Tochter der berühmten Madame Sara Walker, der es gelungen war, eine Summe zu erlangen, mit der man das gefranzte Negerhaar glätten kann, hat das Vermögen von ihrer Witwe geerbt, die es von einer Weißfrau zur Hofbit-

besitzerin gebracht hatte. Die Tochter kaufte sich dann die Billa in New-York, die feinerzeit Garbo einweilte. Bei der Versteigerung wurde ein goldenes Klavier, ein goldenes Grammophon und eine Reihe von überdimensionalen Einrichtungsgegenständen ausgerufen, die keinen Abnehmer fanden. Es befand sich in der Billa ein Bilderrahmen, der zehn Meter lang ist, eine vier Meter hohe Drehsäge und ein drei Meter langer und zwei Meter breiter Kleinfischtank.

### Die Beisehung des Reichsführers des Bismarckbundes



Auf dem Friedhof Altona-Nienstedten fand die Trauerfeier für den verstorbenen Reichsführer des Bismarckbundes, Siegfried, statt. Unter den Klängen des Völkerverbinder Marsches wurde der Sarg der Erde übergeben. Die Bahnbreiter der Landmannschaften des Bismarckbundes brachten dem Toten mit gezeichneten Fahnen den letzten Gruß.

### Orkan über Mittelamerika.

Hunderte von Toten und Verwundeten.

Nach einer Meldung des Tropen-Habito aus New York ist Beliz (Britisch-Honduras) von einem furchtbaren Orkan heimgesucht worden, der bisher 200 Tote und viele Hunderte von Verletzten gefordert hat. Auch die Stadt San Juan auf Porto Rico hat unter dem Orkan schwer zu leiden gehabt. Genauere Nachrichten liegen bisher noch nicht vor, da sämtliche telephonische und telegraphische Verbindungen zerbrochen worden sind. In einem Flugzeug der Pan-American Airways sind Mexiko und Mexiko nach Porto Rico unterwegs.

Das Rote Kreuz und die Kriegsmarine der Vereinigten Staaten haben sofort eine umfassende Hilfsaktion für Honduras eingeleitet. Nahrung treffen auch aus dem Hinterlande von Britisch-Honduras und dem Staat Honduras, insbesondere aus der Stadt Tela, Schredensmeldungen ein.

Man befürchtet, daß die Totenziffer bereits 600 überschritten hat.

Der Vertreter der Panamerican Airways, dem es gelungen ist, mit New-Orleans die Nordseeverbindung wieder herzustellen, teilte mit, daß in Beliz (Britisch-Honduras) etwa die Hälfte sämtlicher Gebäude zerstört und Tausende obdachlos geworden seien. Der Sturm habe in der Nacht zum Freitag eine Geschwindigkeit von 200 km erreicht. Durch außerordentlich starke Wellenbrüche sei die allgemeine Zerstörung noch vergrößert worden.

### Schwere Explosion in den Kobalt-Werken.

Aus New York wird gemeldet: In den Callman-Kobalt-Werken in Rochester, Staat New York, ereignete sich eine schwere Explosion. Die genaue Zahl der Opfer steht noch nicht fest; bisher wurden zwei Tote und zwanzig Verletzte geborgen.

### 50000 Mark städtische Gelder verspekuliert.

Oberbürgermeister Dr. Zahn beschäftigt sich seit zwei Tagen mit der Nachprüfung einer aufsehenerregenden Angelegenheit, die innerhalb des Bezirksamts Neutöllin spielt. Der jetzige Direktor beim Bezirksamts Neutöllin Sommerburg, war früher bei der Neutölliner Stadtbank Protokollist. In dieser Stellung spezialisierte er, was allen Bankangestellten und Beamten verboten ist. Er benutzte aber nicht einmal eigenes Geld, sondern Geld der Neutölliner Stadtbank und verlor dann etwa 50 000 Mark. Diesen Betrag vermachte Sommerburg auf Konto Hofster zu Kassen der Stadt.

Als die Verfehlungen des damaligen Protokollisten bekannt wurden, entpuppte man ihn nicht etwa feines Dichtes, sondern er wurde als Direktor vom Bezirksamts Neutöllin übernommen.

Nicht als künftiger Beamter! Der Tatbestand wurde der Staatsanwaltschaft mitgeteilt, die den Fall unterzucht. Erst vor einigen Tagen erhielt das Bezirksamts Neutöllin die Nachricht, daß das Verfahren gegen Sommerburg eingestellt worden sei, weil eine strafrechtliche Verfolgung nicht in Frage käme. Sommerburg bediene den von ihm veruntreuten Betrag in monatlichen Zeitschulden ab. Der Oberbürgermeister prüft nun nach, inwieweit ein disziplinarrechtliches Vorgehen gegen Sommerburg platzgreifen muß. Er hat sich zu diesem Zweck mit Bürgermeister Scholz vom Bezirksamts Neutöllin,

dem nächsten Disziplinarvorgesetzten von Sommerburg, in Verbindung gesetzt. Ob die Staatsanwaltschaft übrigens zu der Feststellung drei Jahre Zeit gebraucht hat oder ob ihr das gegen Sommerburg vorliegende Material erst sehr spät zugänglich gemacht worden ist, war bisher nicht zu erfahren.

### Faustschläge auf dem Wohlfahrtsamt.

Aus Berlin wird gemeldet: Im Wohlfahrtsamt im Potsdamer Rathaus ereignete sich eine aufregende Szene, da ein Wohlfahrtsempfänger, ein jugendlicher Arbeiter, seinem Pfleger gegenüber, einem höheren Magistratsbeamten, tätlich wurde und ihn durch Faustschläge leicht verletzte. Als man den zentenen Unterhaltungsempfänger mit Hilfe von Beamten aus dem Rathaus entfernen wollte, entwickelte sich auf dem Korridor eine Schlägerei, so daß das Ueberfallkommendo alarmiert werden mußte, das den jugendlichen Arbeiter Werner Albrecht und seinen Pfleger Johannes Schwarz festnahm.

### Der Verfasser von „Gefesselte Lust“ verurteilt.

Das Schöffengericht Berlin-Mitte verurteilte am Freitag den Schriftsteller Boris Szarow, den Herausgeber des Buches „Gefesselte Lust“, und den Verleger

des Buches, J. F. Seemanns-München, wegen Verletzung des früheren Reichsbürgerrechtlers und obigen Oberpräsidenten der Provinz Hannover, Noke, wegen vieler Nachträge zu 400 Bsm. 200 Mark Geldstrafe. Die Urteilsgewährung stellte fest, daß hier Noke der Vormurr gemein werden sollte, mit Rücksicht auf seine gesellschaftlichen Beziehungen zu den Staatsräte an Reichsaufträgen verbieten zu lassen. Das Gericht habe dem Angeklagten erlaubt, daß er nicht aus gemeiner Gefinnung heraus dem Oberpräsidenten etwas anhängen möge, doch sei das für die Schuldfrage unerschließlich.

### Ein Rennfahrer beim Training tödlich verunglückt.

Aus Dortmund wird gemeldet: Im Stadtteil Kirchhörde ereignete sich Freitagabend ein tragischer Unglücksfall. Der Rennfahrer August Schminke aus Odesberg am Rhein fuhr mit seinem Motorrad bei einer Trainingsfahrt in außerordentlich hohem Tempo durch die Saenger Straße, als ihm ein Lieferkraftwagen entgegenkam, der in das Vorderhorn der „Gottes Segen“ einbog. Der Rennfahrer, der offenbar glaubte, auf dem Platz vor dem Vorderhorn ausweichen zu können, fuhr gegen das rechte Vorderrad des Lieferwagens und flog in hohem Bogen auf die Straße, wo er tot liegen blieb. Das Motorrad wurde vollständig zertrümmert. Schminke hat bei dem letzten Motorradrennen in der 550-ccm-Klasse den zweiten Preis errungen.

### Sing-Sings Oberloch auf Abwegen.

Der Oberloch des bekannten amerikanischen Gesangsmeisters Sing-Sing, George Geiger, ist, vom West-Feind umgeben angelegt, in die Reihe derjenigen Gesangsmeister eingetreten, die Sing-Sing nicht freiwillig bevollmächtigt. Geiger, der den Namen „der ehrliche George“ hatte, war Oberlochsänger über fünfzig Jahre, die für 2500 Verionen losgeritten über ein großes Stück selbst bei diesen Maßstäben und in dieser Umgebung nicht allzu romantisch. Geigers fünfzig Assistenten, sämtlich Junghäuler, verrichteten ihren Dienst nur mit Bitterweil und ersetzten ihren Chef immer wieder von ihren Nebenbuhlern. Auch Geiger wollte einmal sein Glück jenseits der Geleise versuchen. An einem Tage, an dem er Ausgang hatte, ergriffen er in einem Restaurant in Drangeburg, suchte ein langes Rückenmesser und nahm dem Kassierer 170 Mark ab. Er wollte sich gerade mit seiner Beute entfernen, als einer der Kassierer, aus der Küche kommend, das Vokal betrat, die Situation sah überblühte und Geiger mit verachtlicher Miene schreien. Die Polizei wurde herbeigeholt, und selbst Geigers Polizeibeamten konnte die Tatsache des verurteilten Raubüberfalls nicht aus der Welt schaffen.

### Goethes Zahnfischer.

Die seltsame Doktorarbeit eines Zahnarztes. Eine Doktorarbeit, die ein Kandidat der Würzburger Universität eingereicht hat, zeichnete sich durch die eigenartige Wahl des Stoffes aus: Der Student, der Zahnarzt werden will, hat eine Dissertation geschrieben, die den Titel führt: „Die Zahnfischer Goethes und seine Zahnärzte“. Der Verfasser dieser eigenartigen Dissertation, die es niemals gegeben hat, arbeitete unermüdet gewissenhaft. Er hat alle Briefe Goethes, in denen von Zahnfischern die Rede ist, sorgfältig studiert und aus einer Anzahl von Briefen von Goethes Freunden und Zeitgenossen, in denen von Zahnfischern geschrieben wird, dem Werke beigefügt. Außerdem ist in der Doktorarbeit alles zitiert, was die Gestalten und Figuren in seinen Prosaarbeiten und Theaterstücken über Zahnfischer sagen. Ein Kapitel ist den „Zahnfischern in den Romanen Goethes“ gewidmet, ein anderes Kapitel berichtet über „Die Zahnärzte Goethes“. In diesem Kapitel werden dem Leser nicht einmal die Biographien der Ärzte und Zahnärzte der Romanen, die Goethe für seine Nebenbuhler bei der Zahnärztin bestanden mußte, erpart. Die Würzburger Universität hat die seltsame Dissertation angenommen.

### Triebnärenarzt beim Stierkampf.

Während eines Stierkampfes in dem Dorfe Sotillo bei Madrid tötete eine provisorische Tribüne ein. Dabei wurde ein Zuschauer getötet, sechs Personen wurden schwer und 14 Personen leicht verletzt.

### Abgabe der Berliner Reichsheimatsscheine.

Die der Amtliche Preussische Preisdienstmittel wird infolge der wachsenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten die für die Zeit vom 3. bis 10. Oktober d. J. geplante neue Reichsheimatsscheine verschoben.

Diweil einer viel Geschrei erhebet, beweiset er noch nichts. Worauf es allein ankömmt, ist: Gute Ware! KURMARK ständig macedonisch



Die Pläne des Ministers Schiele.

In der Reichstagskammer wurde am Freitag in Anwesenheit des Reichsministers die Konferenz der Landwirtschaftsminister der Länder abgehalten. Minister Schiele sprach dabei über die Agrar- und Wirtschaftspolitik. Er ging von dem Zusammenhange zwischen Agrar- und Wirtschaftspolitik aus und betonte die bisherige Agrarpolitik...

Weberich billigte haben, würde durch die neue Entziehung ein ganz geschlossener Wirtschaftskomplex aus der Produktion ausgeschlossen werden. Für die Stadt Dortmund (Sondergemeinde) bedeutet die Entziehung eine neue schwere finanzielle Belastung.

Bankfirma E. Schönlich, Halle. Nach Verkaufserlösen sollte der Konkurs des Bankgeschäftes durch unvorsichtiges Kreditgeben für Vermögensschäfte veranlaßt worden sein, an denen sich die Firma schließlich selbst, um Verluste auszugleichen, beteiligt habe. Dazu teilt der Konkursverwalter mit, daß dies nicht zuträfe. Bei Konkursöffnung sei lediglich ein Fiskus von 6000 M. in Schweben gewesen.

Ernährung der Zinkfleischpreise. Der Zinkfleischpreis ist in Berlin für die Woche mit Wirkung ab Freitag den Grundpreis für Zinkfleisch um 1,75 RM je 100 Kilogramm ermäßigt.

Table with 2 columns: Berliner amtliche Devisenliste vom 11. Sept. (left) and (right) with various exchange rates for different currencies and goods.

Waggeber, 11. Sept. Sudamerica. Preise für Waggeber, 11. Sept. Sudamerica. Preise für Waggeber, 11. Sept. Sudamerica. Preise für Waggeber, 11. Sept. Sudamerica.

Berlin, 12. September. Getreidekurse 72,74. Die Preise der Getreidekurse sind für 100 Kilogramm angegeben. Getreide und Getreide zu Vollen des Müllers.

Der Weizenmarkt abgeschlossen.

Der Verkauf von 750000 Unibus americas niger Weizen an Deutschland ist nach einer amtlichen Meldung des amerikanischen Handels Board am Freitag abgeschlossen worden. Als Preis wurde der Weizenkurs vom 10. September vereinbart.

Neue Entziehungen in der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie.

Die Lage in der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie hat sich in den letzten Wochen wieder stark zugehoben. Die Vereinigten Stahlwerke haben jetzt Antrag auf Entziehung ihrer Abteilungen Oberbergwerk in Dortmund-Südwest gestellt. Diese Anlage, die in besseren Zeiten bis zu 8000 Arbeiter und Angestellte beschäftigte, beschäftigt heute nur noch rund 4000 Arbeiter und Angestellte. Die Entziehung soll am 7. Oktober erfolgen, falls sich der Antragserfolg nicht abgelehnt hat, was aber abzuwarten ist.

Berliner Börse vom 11. September

Table showing stock market data for the Berlin stock exchange on September 11, 1931. It includes sections for Deutsche Aktien, Industrie-Aktien, and Verkehrs-Aktien, listing various companies and their share prices.

Goldplandbriefe, werbest. Anleihen

Table listing gold plan notes and government bonds with columns for type, amount, and price.

Produktenbörse zu Halle.

Table showing commodity prices for various goods like wheat, flour, and oil, with columns for item name and price.

Waggeber Produkte in Berlin vom 11. Sept.

Table listing prices for Waggeber products in Berlin on September 11, including various types of meat and other goods.

Halleische Börse vom 12. September

Table showing stock market data for the Halle stock exchange on September 12, listing various companies and their share prices.

Leiniger Börse vom 11. September

Table showing stock market data for the Leiniger stock exchange on September 11, listing various companies and their share prices.

Produktenbörse zu Halle.

Table showing commodity prices for various goods like wheat, flour, and oil, with columns for item name and price.

Kurszettel der hallischen Hausfrau.

Table listing prices for various household goods and food items, organized in a grid-like format with columns for item name and price.

Waggeber Produkte in Berlin vom 11. Sept.

Table listing prices for Waggeber products in Berlin on September 11, including various types of meat and other goods.

Leiniger Börse vom 11. September

Table showing stock market data for the Leiniger stock exchange on September 11, listing various companies and their share prices.

Berliner Börse vom 11. September

Table showing stock market data for the Berlin stock exchange on September 11, including sections for Deutsche Aktien, Industrie-Aktien, and Verkehrs-Aktien, listing various companies and their share prices.

Die erlähmende Kaufkraft der Landwirtschaft und ihre Folgen.

Wie sich die erlähmende Kaufkraft der Landwirtschaft auswirkt, zeigt deutlich der Rückgang des Düngemittelverbrauchs...

Von Mai 1929 bis Januar 1930 betrug der Verbrauch von Stickstoff 104.000 Tonnen...

Von Mai 1929 bis Januar 1930 betrug der Verbrauch von Phosphorsäure 251.647 Tonnen...

Von Mai 1929 bis Januar 1930 betrug der Verbrauch von Kalium 398.827 Tonnen...

Von Mai 1929 bis Januar 1930 betrug der Verbrauch von Superphosphat 29.217 Tonnen...

Von Mai 1929 bis Januar 1930 betrug der Verbrauch von Braunstein 388.700 Tonnen...

Von Mai 1929 bis Januar 1930 betrug der Verbrauch von Salpeterminerale 515.100 Tonnen...

Von Mai 1929 bis Januar 1930 betrug der Verbrauch von Salpeterminerale 515.100 Tonnen...

Von Mai 1929 bis Januar 1930 betrug der Verbrauch von Salpeterminerale 515.100 Tonnen...

Von Mai 1929 bis Januar 1930 betrug der Verbrauch von Salpeterminerale 515.100 Tonnen...

Von Mai 1929 bis Januar 1930 betrug der Verbrauch von Salpeterminerale 515.100 Tonnen...

Von Mai 1929 bis Januar 1930 betrug der Verbrauch von Salpeterminerale 515.100 Tonnen...

Von Mai 1929 bis Januar 1930 betrug der Verbrauch von Salpeterminerale 515.100 Tonnen...

Von Mai 1929 bis Januar 1930 betrug der Verbrauch von Salpeterminerale 515.100 Tonnen...

10,2 Prozent erlitten. Die Vertrauenskrise hat auch in den Konjunkturforschungen zu einer stärkeren Abhebung von Sparanlagen geführt...

Safolin-Abbruch.

Bei der Gesellschaft, an der bekanntlich J. G. Harberndt und die beiden Delongnerer Spill und Standard AG beteiligt sind, erlöste sich 1930/31 der Verkauf um 72.425 RM...

Bei der Gesellschaft, an der bekanntlich J. G. Harberndt und die beiden Delongnerer Spill und Standard AG beteiligt sind, erlöste sich 1930/31 der Verkauf um 72.425 RM...

Modellbau Poiret hat

4,5 Mill. Fr. Schulden. Der bekannte Modellbauer von Paris, Paul Poiret, ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten und hat ein Ausgleichsverfahren eingeleitet...

Der bekannte Modellbauer von Paris, Paul Poiret, ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten und hat ein Ausgleichsverfahren eingeleitet...

Der bekannte Modellbauer von Paris, Paul Poiret, ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten und hat ein Ausgleichsverfahren eingeleitet...

Der bekannte Modellbauer von Paris, Paul Poiret, ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten und hat ein Ausgleichsverfahren eingeleitet...

Der bekannte Modellbauer von Paris, Paul Poiret, ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten und hat ein Ausgleichsverfahren eingeleitet...

Der bekannte Modellbauer von Paris, Paul Poiret, ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten und hat ein Ausgleichsverfahren eingeleitet...

Der bekannte Modellbauer von Paris, Paul Poiret, ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten und hat ein Ausgleichsverfahren eingeleitet...

Der bekannte Modellbauer von Paris, Paul Poiret, ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten und hat ein Ausgleichsverfahren eingeleitet...

der Leiter der großen Sparkassen tätigen sind, auf der die neuen Pläne des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes erörtert wurden...

Wegen der Zentralisierung kam bei der überwiegenen Majorität der vertretenen Sparkassen eine scharfe Divergenz zum Ausdruck...

Realwert Thüringer A.G. in Gipsleben. Der Aufsichtsrat beschloß bei am 30. September 1931 stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 1/2 Prozent (10 Prozent) vorzuzahlen...

Die G. & S. der Getreidefabrikant A.G., Berlin, beschloß die Reduktion des Grundkapitals um 0,75 auf 2,75 Mill. RM durch Eingabe von 0,75 Mill. RM. Kurzfristige Liquidität kam in der Vertiefung dieser Aktien dadurch, daß sie in der Zeit vor Schließung der Börse eigene Aktien zwecks Aufbahrung ankaufte...

Vranhans Sonnenberg A.G. in Sonnenberg. Die mit 0,45 Mill. RM A.R. arbeitende Gesellschaft, die vor zwei Jahren durch die Vereinigung der Brauerei Gieseler A.G. und dem Brauhaus Sonnenberg, Wettberg, Nau & Co. entstanden ist, hat ihre Zahlungen eingestellt...

Die mit 0,45 Mill. RM A.R. arbeitende Gesellschaft, die vor zwei Jahren durch die Vereinigung der Brauerei Gieseler A.G. und dem Brauhaus Sonnenberg, Wettberg, Nau & Co. entstanden ist, hat ihre Zahlungen eingestellt...

Die mit 0,45 Mill. RM A.R. arbeitende Gesellschaft, die vor zwei Jahren durch die Vereinigung der Brauerei Gieseler A.G. und dem Brauhaus Sonnenberg, Wettberg, Nau & Co. entstanden ist, hat ihre Zahlungen eingestellt...

Die mit 0,45 Mill. RM A.R. arbeitende Gesellschaft, die vor zwei Jahren durch die Vereinigung der Brauerei Gieseler A.G. und dem Brauhaus Sonnenberg, Wettberg, Nau & Co. entstanden ist, hat ihre Zahlungen eingestellt...

Die mit 0,45 Mill. RM A.R. arbeitende Gesellschaft, die vor zwei Jahren durch die Vereinigung der Brauerei Gieseler A.G. und dem Brauhaus Sonnenberg, Wettberg, Nau & Co. entstanden ist, hat ihre Zahlungen eingestellt...

Die mit 0,45 Mill. RM A.R. arbeitende Gesellschaft, die vor zwei Jahren durch die Vereinigung der Brauerei Gieseler A.G. und dem Brauhaus Sonnenberg, Wettberg, Nau & Co. entstanden ist, hat ihre Zahlungen eingestellt...

Die mit 0,45 Mill. RM A.R. arbeitende Gesellschaft, die vor zwei Jahren durch die Vereinigung der Brauerei Gieseler A.G. und dem Brauhaus Sonnenberg, Wettberg, Nau & Co. entstanden ist, hat ihre Zahlungen eingestellt...

Die mit 0,45 Mill. RM A.R. arbeitende Gesellschaft, die vor zwei Jahren durch die Vereinigung der Brauerei Gieseler A.G. und dem Brauhaus Sonnenberg, Wettberg, Nau & Co. entstanden ist, hat ihre Zahlungen eingestellt...

den Artikeln beeinträchtigt das Ergebnis; ferner erforderte die bedeutend höhere Kundenverwertung um ein höheres Maß an des Umsatzes zu verbüßen...

Ergebnis beeinträchtigt das Ergebnis; ferner erforderte die bedeutend höhere Kundenverwertung um ein höheres Maß an des Umsatzes zu verbüßen...

Ergebnis beeinträchtigt das Ergebnis; ferner erforderte die bedeutend höhere Kundenverwertung um ein höheres Maß an des Umsatzes zu verbüßen...

Ergebnis beeinträchtigt das Ergebnis; ferner erforderte die bedeutend höhere Kundenverwertung um ein höheres Maß an des Umsatzes zu verbüßen...

Ergebnis beeinträchtigt das Ergebnis; ferner erforderte die bedeutend höhere Kundenverwertung um ein höheres Maß an des Umsatzes zu verbüßen...

Ergebnis beeinträchtigt das Ergebnis; ferner erforderte die bedeutend höhere Kundenverwertung um ein höheres Maß an des Umsatzes zu verbüßen...

Ergebnis beeinträchtigt das Ergebnis; ferner erforderte die bedeutend höhere Kundenverwertung um ein höheres Maß an des Umsatzes zu verbüßen...

Ergebnis beeinträchtigt das Ergebnis; ferner erforderte die bedeutend höhere Kundenverwertung um ein höheres Maß an des Umsatzes zu verbüßen...

Ergebnis beeinträchtigt das Ergebnis; ferner erforderte die bedeutend höhere Kundenverwertung um ein höheres Maß an des Umsatzes zu verbüßen...

Ergebnis beeinträchtigt das Ergebnis; ferner erforderte die bedeutend höhere Kundenverwertung um ein höheres Maß an des Umsatzes zu verbüßen...

Ergebnis beeinträchtigt das Ergebnis; ferner erforderte die bedeutend höhere Kundenverwertung um ein höheres Maß an des Umsatzes zu verbüßen...

Ergebnis beeinträchtigt das Ergebnis; ferner erforderte die bedeutend höhere Kundenverwertung um ein höheres Maß an des Umsatzes zu verbüßen...

Umfabrückung der Konjunkturforschungen.

Die Mitgliederzahl ist vom ersten zum zweiten Vierteljahr 1931 von 2,99 auf 2,88 Mill. Anschauungen gesunken...

Die Mitgliederzahl ist vom ersten zum zweiten Vierteljahr 1931 von 2,99 auf 2,88 Mill. Anschauungen gesunken...

Die Mitgliederzahl ist vom ersten zum zweiten Vierteljahr 1931 von 2,99 auf 2,88 Mill. Anschauungen gesunken...

Berliner Produktentwerfer.

Berlin, 11. September. Die Forderungen vom Juli sind anhaltend hoch. Denaturationsfrage mäßigen Umfangs genügt, um die Anfangsanforderungen für Brotgetreide im Vorkriegsniveau erheblich anziehen zu lassen...

Die Forderungen vom Juli sind anhaltend hoch. Denaturationsfrage mäßigen Umfangs genügt, um die Anfangsanforderungen für Brotgetreide im Vorkriegsniveau erheblich anziehen zu lassen...

Die Forderungen vom Juli sind anhaltend hoch. Denaturationsfrage mäßigen Umfangs genügt, um die Anfangsanforderungen für Brotgetreide im Vorkriegsniveau erheblich anziehen zu lassen...

Die Forderungen vom Juli sind anhaltend hoch. Denaturationsfrage mäßigen Umfangs genügt, um die Anfangsanforderungen für Brotgetreide im Vorkriegsniveau erheblich anziehen zu lassen...

Die Forderungen vom Juli sind anhaltend hoch. Denaturationsfrage mäßigen Umfangs genügt, um die Anfangsanforderungen für Brotgetreide im Vorkriegsniveau erheblich anziehen zu lassen...

Die Forderungen vom Juli sind anhaltend hoch. Denaturationsfrage mäßigen Umfangs genügt, um die Anfangsanforderungen für Brotgetreide im Vorkriegsniveau erheblich anziehen zu lassen...

Die Forderungen vom Juli sind anhaltend hoch. Denaturationsfrage mäßigen Umfangs genügt, um die Anfangsanforderungen für Brotgetreide im Vorkriegsniveau erheblich anziehen zu lassen...

Die Forderungen vom Juli sind anhaltend hoch. Denaturationsfrage mäßigen Umfangs genügt, um die Anfangsanforderungen für Brotgetreide im Vorkriegsniveau erheblich anziehen zu lassen...

Die Forderungen vom Juli sind anhaltend hoch. Denaturationsfrage mäßigen Umfangs genügt, um die Anfangsanforderungen für Brotgetreide im Vorkriegsniveau erheblich anziehen zu lassen...

Die Forderungen vom Juli sind anhaltend hoch. Denaturationsfrage mäßigen Umfangs genügt, um die Anfangsanforderungen für Brotgetreide im Vorkriegsniveau erheblich anziehen zu lassen...

Die Forderungen vom Juli sind anhaltend hoch. Denaturationsfrage mäßigen Umfangs genügt, um die Anfangsanforderungen für Brotgetreide im Vorkriegsniveau erheblich anziehen zu lassen...

Die Forderungen vom Juli sind anhaltend hoch. Denaturationsfrage mäßigen Umfangs genügt, um die Anfangsanforderungen für Brotgetreide im Vorkriegsniveau erheblich anziehen zu lassen...

Obwohl 600-1000 m. Der höchstgelegene Luftkarrort in unmittelbarer Nähe des saagenunwunden Kesselsteins...

Konditorei HOFMANN

Konzer-Kaffee - Pension Gut Bürgerliche Küche

Wohin nächsten Sonntag? Höhenluftkurort Neudorf (Sax)

Edartsberga Edartsburg

Pension Kessenmühle, Friedrichroda/Thüringen

Bekanntmachung.

Die Verwaltung der Allgemeinen Ortskrankenkasse Halle befindet sich jetzt in der...

Das Vertrauensärztliche, Diagnostische, Röntgen und Röntgen-Institut...

Der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse Paul Baumgärtel, Vorsitzender.

Familien-Drucksachen fertigt schnell und sauber an Otto Hendel-Drucker

Amthof Bekannmachungen.

Vergleichsverfahren. Ueber das Vermögen des Kaufmanns...

Ein Grundstücksverkauf wird nicht befristet...

Der Antrag auf Eröffnung des Konkurses...

Das Amtsgericht, Weidmühlung 7.

Am Samstag den 10. September 1931.

Am Samstag den 10. September 1931.

Am Samstag den 10. September 1931.

Am Samstag den 10. September 1931.

Am Samstag den 10. September 1931.

Am Samstag den 10. September 1931.

Am Samstag den 10. September 1931.

Am Samstag den 10. September 1931.

Am Samstag den 10. September 1931.

Tatsache ist, daß... 1. zur Senkung der Erzeugungskosten, 2. zur Erzielung marktgängiger Getreidernten, 3. als Frost- und Lagerschutz..... 2-3 dz 40er Kalidüngesalz oder 6-8 dz Kainit je hektar notwendig sind

Peizwaren Friedrich Weber - Fernspr. 25052

Leistungsfähig in jeder Beziehung Kragen, Krautten, Decken, Vorlagen, Besätze Mäntel in reichhaltiger Auswahl Henrietenstraße 31

Strümpfe in jeder Stärke werden gut u. preiswert angefertigt... Aus Ihrem Stoff fertige elegant u. schick mit modernem Anzug Mantel... HAARDT Elegante Herren-Moden

**Familien-Nachrichten**

**Statt besonderer Anzeige.**  
Heute früh verschied nach langem schweren Leiden mein lieber, guter, treusorgender Mann, unser guter Vater, Bruder und Großvater, der

**Oberintendantursekretär a. D. Rechnungs-Rat**  
**Hugo Honigmann**

Major d. L. II a. D., Veteran von 1866, 1870/71, 1914/18  
Inhaber der Eisernen Kreuze u. anderer Orden

Halle (Saale), den 11. September 1931.  
Seebener Straße 13, II.

In tiefem Weh  
im Namen aller Hinterbliebenen  
**Luise Honigmann, geb. Foehr.**  
Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag, dem 15. September, 14 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenriedhofes statt. — Zugedachte Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Frieden“ (H. Gericke), Fleischerstr. 11, entgegen. Es wird gebeten von Beileidsbesuchen abzusehen.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Meine liebe herrsgewige Frau, meine liebe, treusorgende Mutter, Schwiegermutter und unsere gute Oma

**Wilhelmine Rose**  
geb. Krung

ruht nun aus von ihrem langen Leiden. Am 8. September, nachm. 5 1/4 Uhr, schloß sie ihre lieben Augen für immer.

Still, wie sie gelebt, haben wir sie zur letzten Ruhe gebettet.  
Halle (S.), den 11. September 1931.  
Jacobstr. 6

In tiefem Schmerz  
**Carl Rose**  
**Elisabeth Bartling, geb. Rose**  
**Erich Bartling**  
und 3 Enkelkinder.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Am Donnerstag abend verschied sanft nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwigersohn, Bruder, Schwager und Onkel

**Ferdinand Oske**  
im Alter von 61 Jahren.

Niemberg u. Halle, den 12. September 1931.

In tiefer Trauer  
im Namen aller Hinterbliebenen  
**Olga Oske geb. Leibner u. Töchter**

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Montag nachmittags 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenriedhofes statt. — Freundlich zugedachte Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Frieden“ (M. Burkel), Kleine Steinstraße 4, entgegen.

Am 10. September verschied unerwartet früh unser Aufsichtsratsmitglied, Herr Zimmermeister

**Ferdinand Oske.**

Wir verlieren in dem Dahingegangenen einen treuen Mitarbeiter, dem das Gedächtnis unserer Genossenschaft stets sehr am Herzen lag. Wir werden dem Entschlafenen ein treues Gedächtnis bewahren.

**Vorstand und Aufsichtsrat**  
der Ländlichen Spar- und Darlehenskasse  
Niemberg

e. G. m. b. H., Niemberg.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen

**Frau Minna Hoyer**

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor Müller für die trostliche Grabrede, sowie Herrn Lehrer Warthenberg mit Schillingevd für den Gesang. Ganz besonderen Dank der Schwester Kathl. Dank allen Verwandten und Bekannten von nah und fern, die ihre Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben.

Nauenborn (Sanktrelis), den 12. September 1931.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise treuen Gedankens und aufrichtiger Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, danken wir allen herzlich.

Im Namen der Hinterbliebenen  
**W. Emilie Ketschau**

Halle (S.), den 12. Sept. 1931.

Durch billige Natursteinplatten  
**saubere Gartenwege**

**Stein-Schober, Am Bahnhof Trotha**  
Ruf 25526

**Bürstenwaren**  
im Spezialgeschäft  
Seit 1864 eigene Werkstatt.  
**Oskar Sellert**  
Schillerstr. 4, Tel. 222 29  
Reparaturen

**ESU-Betten**  
Schlafzimmer  
Polster, Stahlgitterbetten, Chaiselonges, ein- und zwei-  
teilige, Katalog frei, Eisenwerkstoffe, Stahl-  
schläfer

**Stempel**  
von Kautschuk  
Metall usw.  
Datumsstempel,  
Paginierer, Signierstempel  
und -ablonen, Petschale,  
Typen- u. Plakatdruckereien,  
Stempelkissen und -Farben  
Schilder aus Emaille, Pressing usw.  
**Alfred Pfautsch,** Stempel-  
fabrik  
Große Nikolaistraße 6, Tel. 23600

Wir beginnen am Montag, dem 14. Sept.  
8 Uhr, mit einem  
**Teil-Ausverkauf**

wegen Umbaus. Es bietet sich damit  
Gelegenheit, moderne Herren- und Damen-  
artikel in besten Qualitäten außerordent-  
lich billig einzukaufen.

Wir empfehlen u. a.:  
**Herrenwäsche aller Art, Herrenkrawatten,  
Herrenhüte und -mützen, Herren- und  
Damenhandschuhe in allen Leder- und  
Stoffarten, Herren- und Damenschirme,  
Herren- und Damenpullover, Westen usw.**

Die Hälfte unseres Ladens ist ander-  
weitig zu vermieten.

**Fritz Kaschmieder & Co.**  
Halle (S.), Delitzscher Str. 93  
Nähe Hauptbahnhof

Es grüßen als  
Vermählte

**Erich Winter**  
**Erna Winter**  
geb. Schlegelmilch

Halle (Saale),  
Gallstraße 6

den 12. September 1931

Ihre Vermählung geben bekannt  
**Chem. Dr. phil. Günther Rammelberg**  
**u. Frau Margarete** geb. Schuster

Finkenheeder Sirupwerke bei  
Frankfurt (O.), den 11. Sept. 1931

**Allein Freunde und Bekannten**  
von nah und fern, sowie unserer  
werten Kundschaft für die zu  
unserer Silberhochzeit in so  
reichem Maße erwiesenen Auf-  
merksamkeiten unseren herz-  
lichsten Dank.

Langenbogen, im Sept. 1931.

Bäckermeister  
**Oskar Noth und Frau.**

**Kunststopferei**  
**Teppichstopferei**

**A. Schmidt**  
25 Alter Markt 25

**Holzbearbeitungswerk**  
**Spez. Treppen-Bau**

Karl Friedrich, Fenster- und Türenfabrik,  
Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 247 22

Ausführung von Holzbearbeitungen, auch  
Massenartikel. Zweifacher Maschinenpark  
dabei schnellste, saubere Bedienung

**Halleische Beerdigungsanstalt**  
**„Frieden“**

Inhaber: Hermann Gerlicke  
Fleischerstr. 9 11 Fernruf 225 57  
Elg. Automobil-Überführungswa-  
gen - Bestattungen - Über-  
führungen

Geschäftsstelle der  
**Volks- und Lebensversicherungs-**  
**A.-G. „Deutscher Herold“**

**Hatte Asthma so schlimm**

343 möchte Ihnen mitteilen, daß mir Ihre Rur mit dem Anblähen  
Stärker-Balzer ausgesprochen geholfen hat. 343 Hund erl. der Gedäch-  
nis bilden kritisch gegenüber, aber nachdem meine Zofen bei dem  
Erlage hatte, ließ ich mir eine Schachtel mitbringen. Nun sind es  
schon 4 Stück genommen. 343 hatte das Asthma so schlimm, daß ich  
kaum noch Luft bekam und nicht viel machen konnte; nach der 2.  
bis 3. Schachtel merkte ich so viel Besserung, und heute geht es  
mir bedeutend besser. Möchte Ihnen nur meinen herzlichsten  
Dank aussprechen. Die Dame können Sie aber bei mir erfahren. 343 bin  
99 3. alt. 343 beim Mann, Friedrich 30 B, Leipzig 5, am 3. Juni 1931.

Das Anblähen Stärker-Balzer befreit aus 19 vererbten, mehr  
als 10 Jahren. 343 sind getrotzt und kein gemahlen, dabei ab-  
blut unbedenklich. Nach dem Gutachten des Herrn Dr. Dr. med.  
Sens Präsidenten enthält es gute Wirkungen bei Entzündungen bei  
Wundungen, des Lungensystems und der Ver-  
zweigungen, sowie bei Gicht, Rheuma-  
tismus, Überverfärbung, rheumatischen Kopf-  
und Rückenweh, Bluterkrankungen,  
Schleim- u. Bl. Störungen in viel. Nerven-  
bestimmt in Halle und umliegenden Städten. Nachher

**Möbel u. Polsterwaren**

alle Art  
kaufen Sie billig und gut bei  
**Hugo Mittelstaedt**  
Tischlermeister Halle a. d. S.  
Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 4  
Telephon 318 79

**Einmachetöpfe**  
sehr billig  
**Ritter im Ritterhaus**

und Heilmittel Kosten  
lose Broschüre über  
**Seide-Pasta.**

Seide-Pasta ist das erste Mittel,  
welches mir unter unzähligen ver-  
suchten Mitteln geholfen hat. L. H.  
Tausende Dankschreiben über geheilte Flechten,  
Eckeme, Müsser, Pichel, Hautjucken. Proben  
lesen 70 Pfg. (Briefmarken). Kurpässe 5.- RM  
Rathaus-Apotheke, Düsseldorf 63.

**Mein Total-Ausverkauf**

geht weiter. Vorteile über Vorteile bietet  
ich beim Einkauf in Bett-, Tisch-, u. Leib-  
wäsche, Handtüchern, Tisch-, u. Schlaf-  
decken, Schürzen, Kleidern u. viel. and.

**Beste Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe.**

Besonders günstig:  
Barchent-, Sport- u. Wochenendhemden,  
blaue Monteuranzüge, Einsatzhemden,  
Strickgarn

**Paul Bauchwitz,** Preußenring 9/10,  
I. Etage.

**Palzu wie eigene Aufzucht**

Toucan und Mänal  
Süß- und Braconellon  
Kantabafälze in entzückend  
neuen Formen

kauft man billig durch Ersparnis höher  
Ladenniete u. sonstiger Unkosten bei

**Aderhold & Müller**

Inhaber: H. Wachsmuth Gr. Ulrichstr. 21.1  
Küschnermeister Haus ChM König

**In meinem Schaufenster**

finden Sie die vielseitigen Verwendungsmög-  
lichkeiten der farbenprächtigsten  
**REUNION-Blumen-, Schmetter-, BILDER**  
„Hugs-, Tier- u. Vogel-  
aus Kunstseide, welche sich in den Zigarett-  
Packungen (First Pücker, Uela und Edle Reunion)  
bedienen. verarbeitet zu

**Stickereien aller Art**  
wie Decken, Kissen, Shawis u. m. ausgeführt.  
Reichtigen Sie bitte die reichhaltige Auslage,  
Abplattmuster und Vorlagebücher vorwärts.

**Gustav Lerche** Mechanischer  
Stickerbetrieb,  
Kl. Ulrichstr. 33

**Zähne** 1.50 bis 3 Mark  
10 Jahre Garantie

**Zahnpraxis E. Werner** Rathausstraße 14  
Sprechzeit: 9-12, 3-7  
**Muskulatur-Gebisse**  
ohne lästigen Gummisauger

Goldkronen 20 kr.-St. Gold bis 20 M., Gold-  
füllungen ab 10 M., Reparaturen 2 bis 3 M.,  
Umarbeitungen billigst, Plomben 2 bis 3 M.,  
Zahn- und Wurzelziehen mit örtl. Betäubung  
2 M., Schönste Behandlung. Die Praxis  
für Angestellte und nervöse Patienten.

**Wo ???**

kauft man am  
besten Ofen u. Herde?



**Ufa-Theater Leipzig**  
Leipziger Straße  
Werktag: 4.00 6.10 8.20  
Sonntag: 2.50 4.00 6.10 8.20

Das Publikum ist begeistert.  
**Conrad Veidt**  
in dem Sprech- und Tonfilm  
**Die Nacht der Entscheidung**  
mit **O. Tschschowa, Peter Voss.**

Und wieder der Riesenerfolg.  
**Renate Müller**  
Herm. Thimig  
in dem Tonfilm  
**Der kleine Seitensprung**  
mit **Otto Wallburg, H. Hirschbrand, H. Brunschwiler.**

Ufa-Theater Alte Promenade  
Werktag: 4.00 6.10 8.15  
Sonntag: 3.00 5.40 8.15

**WALHALLA**  
Telephon 2838. Täglich 8 1/2 Uhr  
**Letzte 4 Tage**  
Ganz Halle bejubelt

**Rastelli**  
ein Genie, das nur einmal in 100 Jahren lebt, und ist begeistert über das grandiose Weltstadtprogramm

Die beiden letzten Sonderveranstaltungen  
Heute, Sonnabend, und morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr das angekündigte Abendprogramm  
Preis: 1.50 Pf. bis 2 RM  
Kinder 1.00 Pf. bis 1 KM

**Reimers Lachbühne**  
**Rakete**  
Täglich Emil Reimers Komische Tatsachen  
**5 Utschakows**  
3 Ritterris usw.  
Nachtvorstellung bis 3 Uhr - Mittwochs bis 4 Uhr

**Ballhaus Wintergarten**  
Magdeburger Straße 66  
**Die Herbstsaison beginnt**  
mit dem ersten  
**Gesellschaftsball**  
im Spiegelsaal, morgen Sonntag, 13. September Beginn 16 Uhr.  
Es spielt eine berühmte verstärkte Salonkapelle

**Astoria**  
Tanzkapelle im Pianohaus Döll  
Täglich:  
**5-Uhr-Tee**  
Abends: **Tanz**  
Kapelle Billing  
Tanzpaar Verron & Dubois  
Jazz-Sänger: Berndt Werdit  
Sonntag 11 Uhr vorm. Frühschoppen-Konzert

**Zwitschöna**  
Gasthaus zum Bahnhof Diekau (Friedrichsbad)  
Sonntag, den 13. September 1931  
**Großes Preisschießen**  
13 erstklassige Preise  
Neue Gewehre  
Anfang 10 Uhr vormittags.  
Es ladet freundlichst ein  
**Fritz Kaiser.**

**Landesanstalt für Vorgeschichte**  
Wettiner Platz  
Sonntag, den 13. September, 16 Uhr  
**Jahreslaufspiel: „Herbst - Ernte“**  
Vormittags 11.30 Uhr  
Vortrag mit Sonderausstellung: **Reliquenzzeit.**  
Die Lutherausstellung ist bis zum 17. September geschlossen.

Bei Nieren-, Blasen- u. Frauenleiden, Harnsäure, Eiweiß, Zucker.  
1930: 24000 Badegäste.

**Morgen letzter Tag der Drei-Sa-Ausstellung**  
Sonnabend 4 Uhr Vortrag über: **„Entwicklung und Zweck der Konferenzen“**  
Wertvolle Geschenke, u. a. eine Qualitätsnähmaschine u. ein Gaskocher  
Eintritt 50 Pf.

**MODERNES THEATER**  
**Abschieds-Programm**  
Sonnabend: **Tanz bis 4 Uhr früh!**

**Hohenzollernhof**  
(Grand-Hotel) Magdeburger Straße 65  
**Der Herbst ist da!**  
Deshalb morgen, Sonntag, den 13. Sept., der erste  
**5-UHR-TEE**  
im Purpursaal. Von da ab regelmäßig jeden Sonntag von 4 bis 7 Uhr:  
**Künstlerkapelle Hans Schwarz.**

**Bergschenke**  
Perle des Saaleales  
Morgen, Sonntag, nachm. u. abend  
**Künstler-Konzert**  
der Hauskapelle. Eintritt frei.  
Im großen Saal ab 7 Uhr die große  
**Tanzveranstaltung**  
mit den „Blau-Gold“ Jazz-Synkopators  
Eintritt 50 Pf. einschließlich Tanz  
Einlaß 6 Uhr.

**Auswärtige Theater**  
Neues Theater in Leipzig.  
Sonntag, 13. Sept., 19-23 Uhr:  
Paletina.  
Mitsz Theater in Leipzig.  
Sonntag, 13. Sept., 20-23 Uhr:  
D. Hauptm. v. Röh.  
Neues Operetten-Theater in Leipzig.  
Sonntag, 13. Sept., 20 Uhr:  
Die schöne Helena.  
Stadt-Theater in Erfurt.  
Sonntag, 13. Sept., 20-23 Uhr:  
Madame Pompadour.  
Rationaltheater in Bismarck.  
Sonntag, 13. Sept., 19-22 Uhr:  
Ibidem.

**Zoologischer Garten**  
Sonnabend bis Montag, den 12. bis 14. September  
**3 billige Tage**  
Eintritt: Erwachsene 40 Pfg., Kinder 20 Pfg.  
**Täglich ab 4 Uhr Konzert**  
Sonntag auch abends

**Zoo.**  
Morgen Sonntag von 11 bis 1 Uhr  
**Matinee.**  
Jeden Sonntag 7 Uhr  
**Tanz-Abend!!**  
Eintritt frei.

**H A N S B U C H H O L Z**  
**HAUPTBAHNHOFS WIRTSCHAFT HALLE**  
Donnerstag, d. 17. Sept.  
großes Schlachtfest

**Weinberg-Terrassen**  
Sonntag, den 13. September  
nachm. **Gr. Garten-Konzert**  
mit Tanz eintagen  
abends **Tanz im Saal**

**Felix Bressart**  
Maria Paudler  
Georg Alexander  
Martha Eggert  
Ernst Verbeke  
in:  
**Trara um Liebe**  
Auf der Bühne:  
**C.T. Riebeckplatz**  
Hans Imhoff  
Meisterhumorist  
Der erste marxistische  
Ton- und Sprechfilm:  
**„Meluka“**  
Die Rose von Marakesch  
Ein aussergewöhnliches  
Beiprogramm und  
Fox töndere  
Wochenschau.

**Kurhaus-Bad Wittekind**  
Sonntag, den 13. September, 7 bis 9 Uhr letztes  
**Frühkonzert**  
Nachmittag 4 Uhr  
**Konzert**  
des großen Behrorchesters. Leitg.:  
H. Behr. Abends 8 Uhr  
**großer Tanzabend**

**Benjonienshaus Grempler**  
Steppenberg 6. Zitate  
Ehlers, speziell die  
am Saabe, golden  
Glasverand. Auf gute  
Sperflig. lege bel.  
Bert. 5. Minus. von  
Stabimblelaue.  
Wolle Benion 3.75  
bis 4.50 Pf.  
Sind Hochabend.

Von seinem  
beispiellosen Triumphzug durch Amerika zurück  
**Bernard Etté**  
der große Meister der Jazzmusik mit seinen  
15 Virtuosen. Erstmals in Deutschland mit seiner  
lobelhaften **BÖHNENSCHAU**  
Nur einmaliges Gastspiel am 16. Sept., 4 u. 8 Uhr,  
im Parkrestaurant „Saalschlöß“.  
Etté spielt außerdem nachm. und abends zum Tanz.  
Karten im Vorverkauf nachm. 75 Pf., abends  
1,50 Pf. bei Hothan, Roter Turm und Saalschlöß.

**Schillers Garten**  
Sonntag von 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr  
**Konzert**, ab 7 1/2 Uhr **Tanz**  
im Saal. Kapelle Roesner.  
Eintritt frei!

**Ballenfest**  
Große, sonnige Zimmer mit 2 Beilen,  
direkt am Saabe, am  
Zimmergröße zu vermieten. Gef. C.H. u.  
H 44217 an die Exp.  
d. St.

Thalia-Saal, Dienstag, 15. Sept., 20 Uhr  
des großen Erfolges wegen  
**II. Experimentlaband**  
**H. R. NENA**  
Gedankenübertragung, Televison.  
Kriminal-Tel-pathie  
**Hellschen**  
Karten bei Heinrich Hothan  
u. a. d. Kasse. Doris selbst Sprechstunden-Anmeldung.

**Thalasaal**  
Freitag  
18. Sept.  
**COMEDIAN-HARMONISTS**  
Vorverkauf:  
Hothan,  
Döll, Verkehrs-Büro

**Heraus zur Kundgebung**  
**Die Not der älteren Angestellten**  
Kaufleute, Techniker, Werkmänner, Vorarbeiter  
und Stellenlosen  
verlangt die Beachtung der Regierung u. Öffentlichkeit!  
Es sprechen: Landtagsabgeordneter Hellwig  
Geschäftsführer Gerber  
am 14. September 1931 im „St.-Nikolaus“  
Eintritt frei!  
Reichspartei des Deutschen Mittelstandes.  
Wirtschaftspartei.

**Saison-Schlager!**  
Unsere Fabrik in Leipzig

Der fesche Chasseur m. Federgarn. 1.95  
Der elegante Aufschlaghut m. Straußgarn. 3.95

**Haus der Hüte**  
Filiale: Halle, Große Ulrichstraße 11

**Saalschlöß**  
Morgen, Sonntag 1/4 4 Uhr  
**Gr. Mandolin-Orchester-Konzert**  
des I. Hall. Mand.-Orch.-Vereins  
in 30 Mitwirkende. Leitg. Leo Schönbach.  
Vollständiges Programm. Eintritt frei.  
Zum **4-Uhr-Tanz-Tee**  
und **8-Uhr-Ball**  
Kapelle Teichmann.  
Vorverkauf: 16. September  
**Gastspiel Bernhard Etté**  
23. September  
Herbstmodenschau Eugen Freund & Co.  
Vorverkauf eröffnet.

Großer Saal des Stadtschützenhauses  
Mittwoch, den 16. Sept., abends 8 Uhr  
**KONZERT**  
Z. Besten der Glocken v. St. Ulrich  
Ausführende:  
**Eilfride Hirte** (Sopran)  
**Charlotte Patzer** (Alt)  
**Ernst Meyer** (Tenor)  
**Kurt Wilmanns** (Bass)  
Verstärkter Kirchenchor „Ulriciana“,  
geschildert, Abtl. des Männerchore  
Liederchor, Hall. Symphonieorchester  
Leitung: **Otto Wou.**  
a) Overtüre zu Egmont  
Ludwig v. Beethoven  
b) Das Lied von der Glocke für Chor,  
Soli und Orchester. . . A. Romberg  
Programme zu 0,50 und 1,— M. bei Hirte  
(ehemals Hothan) und an der Abendkasse.

**Wildunger Helenenquelle**  
Haupt-Niederlage in  
Halle (S.): Brunnenzentrale G. m. b. H.  
Gr. Brauhausstraße 516. Telefon 29669.  
Schritten kostenlos





Abgeblüht.

Erstarrt. Im Ansehung einer Thüringer Zeitung...
Stieber Motorradfahrer Nr. 547!
Ich wieg nur 15 Pfund...

Jagdunfall.

Altersleben. Als der Kaufmann Smoldt von hier in seiner Jagd bei Ilsterode einen Schuss abgab...

Polizeioffiziere werden gemahregelt.

Waga. Das wird man „amtlich“ freilich nicht zugeben und nur von Verletzung aus „Dienstreiben“ sprechen...

Pfänder frei gegeben.

Hier Händler zu Gefängnis verurteilt. Hier. Unter großem Andrang des Publikums wurde am Donnerstag gegen Abend das Urteil in dem seit drei Wochen währenden Pfänder-Prozess gefällt.

Räuberbande vor Gericht.

Schl. Am 6. September v. J. traten einem Berliner Kurier, der in Oberhof weckte, auf einem Wege nach des Weichengramms bei einem Spaziergange plötzlich drei Männer in der Höhe...

Aus dem Anhalter Land.

Verflegerung der Konkursmasse Saalfeld.

Defau. Im Jugendheim fand am Donnerstag die Verflegerung der Möbel- und Verlegetände aus der Saalfeldischen Konkursmasse statt. Käufer und Neugierige waren in Massen erschienen.

Der Sparkommissar in den Schulen.

Defau. Den staatlichen höheren Lehranstalten ist ein Erlass des Staatsministeriums zur Nachprüfung von der Oberaufsichtsbehörde zugegangen.

Töblich verunglückt.

Überfahrt. Mittwoch Mittag 1/2 Uhr verunglückte der Bergarbeiter Fritz Lorenz von hier auf der Gewerkschafts Grube Voreng...

Unter den Mauern eines wütenden Ebers.

Torna u. d. S. Die Ehefrau des Landwirts Paul S. wurde von einem wütenden Unglücksfall betroffen.

Gemüßverflegerung.

Salze (Saale). 4000 Zentner Wurstpflanzen wurden verfleget zum Preise von 221 bis 240 Mark.

Schwarz. (Unbekannte Diebe)

verhoffen sich Zutritt zu dem Pölkensende des hiesigen Rittergutes, indem sie an einem Fenster die Eisenriegel herausbrachen.

Kroftig. (Zwei Zusammenstöße an der gleichen Stelle.)

ner konnte es kaum begreifen, wie er es da draußen so lange ausgehalten hätte.

Einmal! Welch ein wunderbares Wort!

Welch ein wunderbares Wort! Welch ein wunderbares Wort! Welch ein wunderbares Wort!

Zagen stehen auf der Dorfstraße, in der Nähe des Baunerngasse Arbeitshauses.

zwei Motorradfahrer ankommen. Beide Fahrer kitzeln auf die Straße, während der eine mit dem Schreden davonfährt.

Mietleben. (Goldene Hochzeit.)

Der Bergamald Anton Peter, hier, wohnhaft Gröllwitzer Straße 16, feierte mit seiner Gattin den 25. Jahrestag der goldenen Hochzeit.

Bestia. (Einbruch.)

Ein dreier Einbruch wurde beim Kaufmann Reich verübt. Nachdem drei Türen geöffnet waren, wurden sämtliche Schränke und Kasten gründlich durchsucht.

Krippechen. (Anfolge der Unterschlagungen.)

Infolge der Unterschlagungen in der hiesigen Krippe ist nach Eingreifen der Landratsdirektion der Krippechef entlassen worden.

Weggen. (Anfall von Wahn.)

Ein Mann wurde in der letzten Woche wahnhaft. Er wurde plötzlich vom Wahn befallen. In seiner Wohnung gerummelte er mit einem Beile seine Wohnungseinrichtung.

Ragnu. (Wandbittung.)

Seit dem Brande des Scheuerhofs Grundstücks in der Schiffsstraße war etwa Wochenlang bestanden die Wandbittung noch in demselben Zustande wie damals.

Im „der Krone“ war es auch nie früher.

Auffischer und Kassenwanger standen in dem großen Hofe, Pferde wurden angeführt und ausgepackt, andere wurden geföhrt und mühten darüber. Die Bauern standen in Gruppen zusammen, gingen und kamen; es wurde gehandelt und geschäkert.

Ein Schankmädchen bediente die Gäste.

Ein Schankmädchen bediente die Gäste. Karl Fortner hatte sich ein Glas Bier bestellt. Dann wollte er nach seinem Bruder fragen, den hier jeder kennen würde.



# Rundfunk am Sonntag und Montag

Leipzig

Sendelänge 893 Meter.

- Samstag**
- 6.30: Rundfunknachricht, geleitet von Arthur Foss.
  - 7.00: Bremer Lokalfonier.
  - 8.00: Sonderausstrahlung: Die betrieblich- und marktwirtschaftlichen Grundlagen der Schwelmelei.
  - 8.30: Dreifachkonzert aus der Hofkapelle in Leipzig.
  - 9.00-10.00: Morgenfeier. Die Hauptknoten der Hofkapelle in Dresden.
  - 11.00: Im Auszug von Leipzig nach dem Elmeier. Dr. Karl Schwamm, Dresden.
  - 11.30-12.15: Reichsfestung. Rantale zum 15. Sonntag nach Trinitatis. „Gott Gott tut, das ist wohlgekommen“ von Joh. Seb. Bach.
  - 12.30: Mittagskonzert. Orchester des Königsberger Opernbauens.
  - 14.00: Wettervorhersage und Zeitangabe. Anschließ. Aktuelle Viertelstunde.
  - 14.30: Probensinfonie.
  - 15.00: Preis für Sinfonie und Violoncello.
  - 15.30: Der bessere Jettierfium. Ein Programm ausgedehnt und gesprohen von H. Waisen, Berlin.
  - 16.00: Leipziger und Dresdener Sinfonie. (Schallplatten).
  - 16.30-17.45: 2. Hälfte des Völkerkundepfeils Deutschland-Österreich in Wiener Stadion.
  - 18.00: Schräg mit einem Kinde.
  - 18.30: Vieder von Gajus Käfer.
  - 19.00: Die Schiller- u. Jahn von „Waffelweib“.
  - Eine dramatische Funkstunde von Walter Janz.
  - 20.30: Unterhaltungskonzert des Leipziger Rundfunkorchesters.
  - 22.30: Nachrichten dienst. Anschließ. bis 24.00: Tanzmusik.

**Radio auf günstige Teilzahlung bei Radio-Achel**  
im Radiohaus Moritzwinger 15 (am Franckepl.) Tel. 21840

- Montag**
- 6.30: Rundfunknachricht, geleitet von Arthur Foss. Anschließ. bis 8.15: Frühkonzert (Schallplatten).
  - 9.30: Wirtschaftsnachrichten.
  - 9.30: Wetterbericht, Verkehrsauftrag u. Tagesprogramm.
  - 9.40: Die Zeitung bringt.
  - 10.00: Wetterberichtsbericht der Mittag.
  - 10.15-10.45: Schulfunk.
  - 11.00: Werbemerkmalen.
  - 11.45: Kunstgespräch.
  - 12.00: Wetterbericht und Wasserhandelsmeldungen.
  - 12.05: Aus klassischen Vokalopern. (Schallplatten).
  - 12.55: Neuerer Zeitschriften.
  - 13.00: Wettervorhersage, Briefe- und Wäsendenbericht. Anschließend: Konzil-Konzert (Schallplatten).
  - 14.00: Erwerbslosenfunk. Die Rentenansprüche des Erwerbslosen.
  - 14.30: Der Werdor. Eine Erzählung von Georg W. Pflü.
  - 14.45: Kunstberichte.
  - 15.00: Frauenfunk. Frau und Tier.
  - 15.45: Wirtschaftsnachrichten.
  - 16.00: Ballettmusik des Leipziger Rundfunkorchesters.
  - 17.30-17.35: Wettervorhersage und Zeitangabe.
  - 17.55: Wirtschaftsnachrichten.
  - 18.00: Stunde der Neuerbeinungen.
  - 18.30: Weltliteratur in Lebensausagen.
  - 18.30: Die Zehnbeinung spricht. Kurt Arnold Finkeln. „Vom pädagogischen Funf“.
  - 19.00: Schräg über der freudigen Arbeitsdienst.
  - 19.30: Musik aus Österreich. Leipziger Sinfonieorchester.
  - 21.00: Ticker deutschen Volkstums (II).
  - 21.25: Violoncello-Konzert des Leipziger Sinfonieorchester.
  - 22.15: Nachrichten dienst. Anschließ. bis 23.30: Unterhaltungsmusik. (Schallplatten).

## Königswusterhausen

Sendelänge 1625 Meter.

Samstag.

- 6.30: Rundfunknachricht, geleitet von Arthur Foss.
- 7.00: Bremer Lokalfonier.
- 8.00: Für den Landbau.
- 8.15: Wochenrückblick auf die Marktlage.

- 8.30: Das Milchgesetz und seine Durchführung; Ober-Reg. Not. Nelson.
- 8.55: Morgenfeier. Uebertragung des Stimmengleichnisses der Potsdamer Garnisonkirche. Anschließend: Uebertragung des Glockengangs des Berliner Doms.
- 11.00: Elternkunde.
- 11.30: Reichsfestung. Rantale zum 15. Sonntag nach Trinitatis; „Was Gott tut, das ist wohlgekommen“ von Joh. Seb. Bach.
- 12.15: Car. W. Wietz: Gespräch über die öffentliche Meinung; Dr. Wiedebill und Dr. Weiffen.
- 12.30: Mittagskonzert. Orchester des Königsberger Opernbauens. Dirigent: Erich Seidler.
- 14.00: Jugendfunk.
- 14.30: Aus dem Gefängnis der Otto-Schule, Gletina: Stimmen der Wälder (Wolfslieder), Konzerter für Stimmen der Wälder (Wolfslieder), Konzerter ein Volkstier Gletina G. S., Mitglied des Deutschen Arbeiter-Jugendbundes; Chormelodie: Carl Hüff.
- 15.10: Erharder Däuber liest eigene Dichtungen.
- 15.40: Aus dem Kraft-Etablissement: Radmittagskonzert. — Einlage: Von dem neuen GGG-Blag: Song Internationalen GGG-Preis.
- 16.50: Programm der Arbeiter-Vereinigung.
- 17.50: Auf dem Vedenhof in Osnabrück: Öffentlicher Beethovenfest der 76. Hauptversammlung des Gewerkschaftlichen Vereins der Osnabrück-Region. Ansprache des Pfarrers D. Niemöller, Buppertal.
- 18.20: Aus der Arbeit des märkischen Wandertouristen; Direktor E. Kieberg und Wag. Stine.
- 18.50: Im Sattel durch Merito; R. S. Heiland.
- 19.20: Landmusik; G. J. Heide.
- 19.30: Sportnachrichten.
- 20.00: Abendkonzert. Rundfunkorchester.
- 21.00: Tages- und Sportnachrichten (I).
- 21.10: London — Berlin. Hauptpostur. Leitung: Gernicus Wronsch.
- 22.10: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten (II).
- Tanzab. bis 0.30: Tanzmusik.

## B. Döll, Pianohaus

Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 33  
**Telefunken**



- Montag**
- 5.45: Zeitangabe und Wetterbericht für die Randvorfahrt.
  - 6.30: Rundfunknachricht, geleitet von Arthur Foss. Anschließend bis 7.30: Frühkonzert. Während einer Pause 6.45: Wetterbericht für die Randvorfahrt.
  - 10.15: Schulfunk.
  - 10.45: Reisele Nachrichten.
  - 12.00: Wetterbericht für die Randvorfahrt.
  - 12.05: Schulfunk. Englisch für Schüler.
  - 12.30: Schallplattenkonzert.
  - Anschließend: Wiederholung des Wetterberichts für die Randvorfahrt.
  - 13.00: Reisele Nachrichten.
  - 13.30: Schallplattenkonzert.
  - 14.45: Kinderfunk.
  - 15.30: Wetter- und Wäsendenberichte.
  - 15.45: Stunde für die reifere Jugend.
  - 16.00: Vätergärtlicher Funf. Kurt Kaupel.
  - 16.30: Uebertragung des Radmittagskonzertes Berlin.
  - 17.30: Modernes Liebesspiel; Dr. Friedrich Wetter.
  - 18.00: Wie ein Film entsteht (IV). Der Finanz- und Herrschaftsmann (Autoren). Eore Stein.
  - 18.30: Die Kriegführung der Zukunft. Generalleutnant a. D. Brand.
  - 18.55: Wetterbericht für die Randvorfahrt.
  - 19.30: Stunde für Anfänger.
  - 19.35: Stunde des Randvortis.
  - 19.45: Wiederholung des Wetterberichts für die Randvorfahrt.
  - Anschließend: Viertelstunde Funftechnik; Ob.-Ing. Watz.
  - 20.00: Weitere Stunde mit Joseph Platt.
  - 21.00: Tages- und Sportnachrichten (I).
  - 21.10: „Cebius“ II. Teil. „Cebius auf Kolonos“, nach Sophokles.
  - 22.00: Politische Zeitungsschau; Dr. Josef Häufner.
  - 22.25: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
  - Tanzab. bis 0.30: Tanzmusik.



# Störungen

an der elektrischen Anlage Ihres Autos beseitigt rasch, gründlich und preiswert der nächste Bosch-Dienst

# Auto-Licht

Gesellschaft m. b. H.

**Halle an der Saale**  
**Königstraße Nr. 59**  
Ruf 21276 und 21706

---

Reichhaltiges Ersatzteillager aller in- und ausländischen Systeme // Erstklassige Fachkräfte // Modernste Prüf-Einrichtungen // Hilfswagen

**Größte Bosch - Dienst - Werkstatt**  
**Mitteldeutschlands**

# Ford - Licht - Anlagen

können sofort repariert werden  
Alle Ersatzteile vorrätig

# Georg Schnorr



ABLESEN UND EINSTELLEN

**Georg Schnorr-Radio** - Großhandlung  
Halle, Geiststraße 41 Fernruf 34539



**Schnorr** Qualitäts-Anode

jetzt billiger

100 Volt	5,50 Mk.
120 Volt	6,50 Mk.

**Radio-Schnorr, Halle a. S.,**  
Geiststraße 41. Fernruf 34539.

**Zuckerkrank**  
brauchen nicht zu hungern, essen nur noch  
**Diabetikerbrot**  
nach Dr. Sentner, Alleinhersteller für Halle.  
W. Große, Goethestr. 7, Tel. 28550

**Gummistempel**

liefert am Bestellaag

Stempel-Schubert, Halle-S.,  
Lippigstr. 58-Tel. 24033-Kirchnerstr. 17

Signier- und Datumstempel, Paginiermaschinen, Stempeluhren, Metall- u. Emaille schiller, Wert- u. Kontrollmarken, Schablonen, Stempelfarben.

**Heißmangel**  
steht zur gefl. Benutzang, ersetzt Rollen und Platten, beste Hilfe der Hausfrau

**Walther Lüpke**  
Geiststr. 58. Harz  
(Toreint. zwisch. Nr. 4 u. 5)

**Tafel Silber Bestedic**  
massiv, 800 gestempelt, degl. mit stärkster 100 Feinsilber-Auflage, allergünstig. Preise z. B.

**Komplette 72 teilige Garnitur 115 RM**  
mit 1000 Feinsilber-Auflage. Modernste Künstlerentwürfe in schwerer vornehmster Ausführung. 50 Jahre Garantie auf jed. Stück. Langfristige Ratenzahlungen ohne jede Anzahlung direkt an Private. Katalog und höchste Referenzen sofort kostenlos

**Moellers & Co.**  
Fabr. feinsten Besteckes. So. Ingen.

Was am längsten hält spart Ihnen Geld!



**PERTRIX**  
die Batterie  
mit der längsten Lebensdauer

MAN SCHREIBT HEUTE AUF OLYMPIA!

Industrie, Handel und Behörden kennen und schätzen die Vorzüge unserer

# Olympia

SCHREIBMASCHINEN und BUCHUNGSMASCHINEN mit „SALDMAT“ Erleichterte Zahlungsbedingungen. Schreibmaschinen mietsweise.

**Europa Schreibmaschinen A. G.**

Verkaufsbüros:

<b>Leipzig C1</b>	Berlin N. 24, Friedrichstr. 110-112, Prestan,
<b>Augustplatz 7</b>	Markt 11, Düsseldorf, Oststr. 51, Erfurt, Mainzer-
<b>(Europabau)</b>	hofstr. 13, Frankfurt M., Friedensstr. 2 Hamburg,
Tel. 9/275	Kaiser-Wilh.-Str. 2-31, Hannover, Am Schul-
	graben 15, Köln, Weidenb. 78, Leipzig C1,
	Augustuspl. 7, Mecklenburg, Otto v. Guericke-Str.
	11, Mannheim N. 7, 5 München, Fährberraben 11,
	Nürnberg, Marienb. 11, Stuttgart, Tübingen
	Str. 33, Köln, Hohenzollernring 46.

Vertreterbesuch unverbindlich



Hockey am Sonntag.

Seine Spiele in Halle. Am kommenden Sonntag werden die Hockeyvereine unserer Gegend...

und 98 1. Junioren um 9 Uhr auf dem Ober-Platz. Da dieses Treffen ein Verbandsspiel ist...

Die Waderbörger siegen überlegen.

Der gestern im Wintergarten abgehaltene Amateurbauern brachte den Waderbörnern in sportlicher Hinsicht einen vollen Erfolg...

Jugend-Fuß- und Handball.

Der Sonntag ist bis auf Neuankömmlinge von den Verbandsspielen freigeblieben worden. Die Vereine haben auch anlässlich des hier...

Halle'sche Fester in Hamburg.

Am Sonntag und Montag findet in Hamburg ein Mannschaftenstempel im Degenstil statt...

Tennis. Letztes Verbandspiel am Sonntag.

Auf den Plätzen am Sandanger empfängt am Sonntag die 2. Mannschaft des VfB...

Ballspiele. Am kommenden Sonntag haben sich auf dem Ball...

Am kommenden Sonntag haben sich auf dem Ball, Hannover im Reiterverein der VfB...

Dom Hausrecht des Gastwirts.

§ 2. N. ist ein Gastwirt verpflichtet, jedem Gast, der seine Wirtschaft betritt, Speisen und Getränke zu verabreichen...

Regelpost.

Zweite Ausragung des Degenstempels 'Wader' und 'Sportklub' Halle, 'Sportklub' Hohenhausen...

Fragen des Alltags. Wie besichtigt man Mäusen?

Ein Herr in Hannover leidet unter Mäusen. Daran würde ich es nicht, daß sie in der Gabelade beträchtlich nachgelassen haben...

Wie besichtigt man Mäusen?

Ein Herr in Hannover leidet unter Mäusen. Daran würde ich es nicht, daß sie in der Gabelade beträchtlich nachgelassen haben...

Wie besichtigt man Mäusen?

Ein Herr in Hannover leidet unter Mäusen. Daran würde ich es nicht, daß sie in der Gabelade beträchtlich nachgelassen haben...

Wie besichtigt man Mäusen?

Ein Herr in Hannover leidet unter Mäusen. Daran würde ich es nicht, daß sie in der Gabelade beträchtlich nachgelassen haben...

Marianne reißt nach Asien.

Roman von Kurt Martin. (44. Fortsetzung.) Marianne verbotenen. Ich - Eweline, machst es es sich mit doch nicht...

Man ist ein wenig ein in ein Reim entgegengehen?

Man ist ein wenig ein in ein Reim entgegengehen? Nein, dann mußt du Marianne heiraten. Er redte sich, Marianne kann aber auch nicht...

Man ist ein wenig ein in ein Reim entgegengehen?

Man ist ein wenig ein in ein Reim entgegengehen? Nein, dann mußt du Marianne heiraten. Er redte sich, Marianne kann aber auch nicht...

Man ist ein wenig ein in ein Reim entgegengehen?

Man ist ein wenig ein in ein Reim entgegengehen? Nein, dann mußt du Marianne heiraten. Er redte sich, Marianne kann aber auch nicht...



**Viel rascher als sonst wird alles sauber –  
ein Glück, daß **iMi** erfunden ist!**

Wenn Sie stark verfettete, ölige und verkrustete Gegenstände säubern müssen, so greifen Sie zu **iMi**! Härtester Schmutz, dickste Fettschichten, Ansätze in Kannen und Flaschen – nichts widersteht seiner Reinigungskraft! Wo immer Sie **iMi** verwenden – beim Spülen, beim Aufwaschen, beim Reinigen – immer wieder sind Sie verblüfft, wie spielend leicht sich alles

mit **iMi** säubern läßt, wie wundervoll frisch und appetitlich **iMi**-gepflegte Sachen aussehen.

Manch guten Topf, manche Flasche und Kanne, die bisher friedlich irgendwo schlummerte, macht **iMi** wieder rein und sauber. Wie neu! So hilft **iMi** der Hausfrau, diese Sachen wieder nutzbringend zu verwerten. Das nennt man sparsam wirtschaften!

*Ein Eßlöffel auf 10 Liter heißes Wasser!*



**zum Geschirraufwaschen und Spülen und für  
jede Reinigungsarbeit in Haus und Betrieb**



Hergestellt in den Persilwerken

Versäumen Sie nicht, sich die Drei-Ha-Ausstellung im Stadtschützenhaus anzusehen, unser Ausstellungsstand wird Ihr ganz besonderes Interesse finden.

Lieferung frei Haus – Auf Wunsch Zahlungserleichterung  
 GROSSE AUSWAHL in den Preislisten von RM. 985.-, 1085.-, 1185.-, 1285.-, 1385.-, 1485.- bis zu RM. 3500.-



**EINRICHTUNGSHAUS MARTICK**  
 INUAREB. DICHAADN ZIFEMED. HAIIIE A/S. ALTER MARKT 2



**HERRENZIMMER**  
 ENTWURF WOHNUNGSKUNST  
 BIRKE MIT ESCHENMASER

- 1 Bücherschrank 200 cm
  - 1 Schreibtisch
  - 1 Tisch rund
  - 1 Schreibsessel m. Bezug
  - 2 Stühle mit Bezug
- netto RM **885.-**



**SCHLAFZIMMER**  
 ENTWURF WOHNUNGSKUNST  
 VOGELAUGENAHORN MIT EICHE

- 2 Bettstellen
  - 2 Nachtschränchen
  - 1 Schrank 200 cm
  - 1 Frisiertoilette
  - 1 Hocker mit Bezug
  - 1 Stuhl mit Bezug
- netto RM **885.-**

Lieferung frei Haus — Auf Wunsch Zahlungserleichterung  
 GROSSE AUSWAHL in den Preislagen von RM 985.-, 1085.-, 1185.-, 1285.-, 1385.-, 1585.- bis zu RM 3500.-



**EINLADUNG**

WÜNSCHEN SIE  
**EIN SCHÖNES HEIM  
 FÜR WENIG GELD**  
 DANN BESUCHEN SIE VÖLLIG  
 UNVERBINDLICH DIE  
**JAHRESSCHAU**  
 12.-26. SEPT. 1931  
**DEUTSCHE  
 WOHNUNGSKUNST**



**EINTRITT FREI**

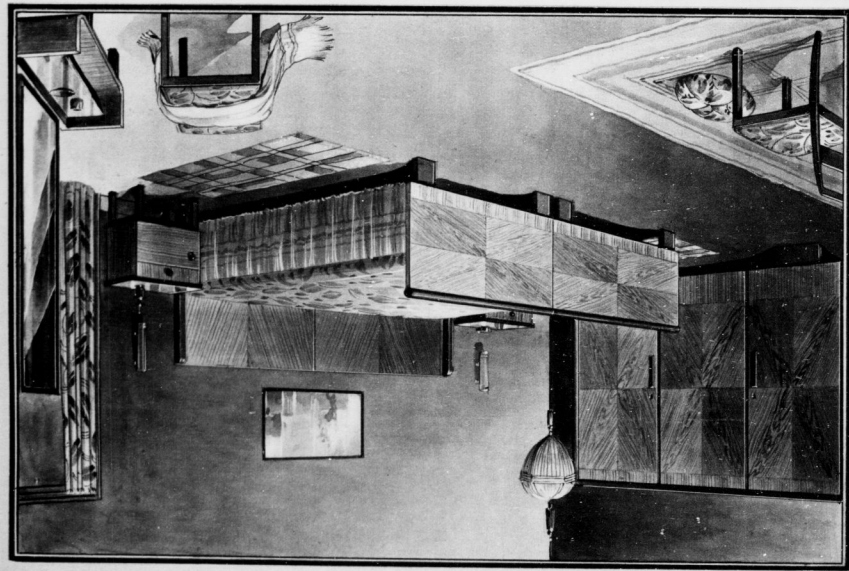


GROSSE AUSWAHL IN DEN PREISLAGEN VON RM 985.- • 1085.- • 1185.- • 1285.- • 1385.- • 1585.- BIS ZU RM 3500.-

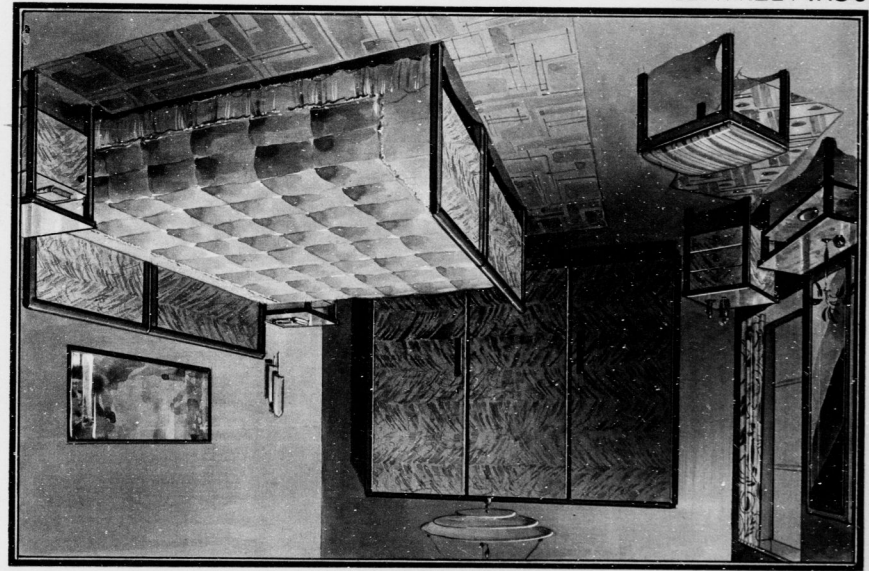
**SPEISEZIMMER**  
 ENTWURF PROF. GRIESSER  
 NUSSBAUM MIT BIRKE  
 1 Geschirrschrank 200cm  
 1 Anrichte  
 4 Stühle mit Bezug  
 1 Ruscheweyhtisch  
 netto RM 885.-



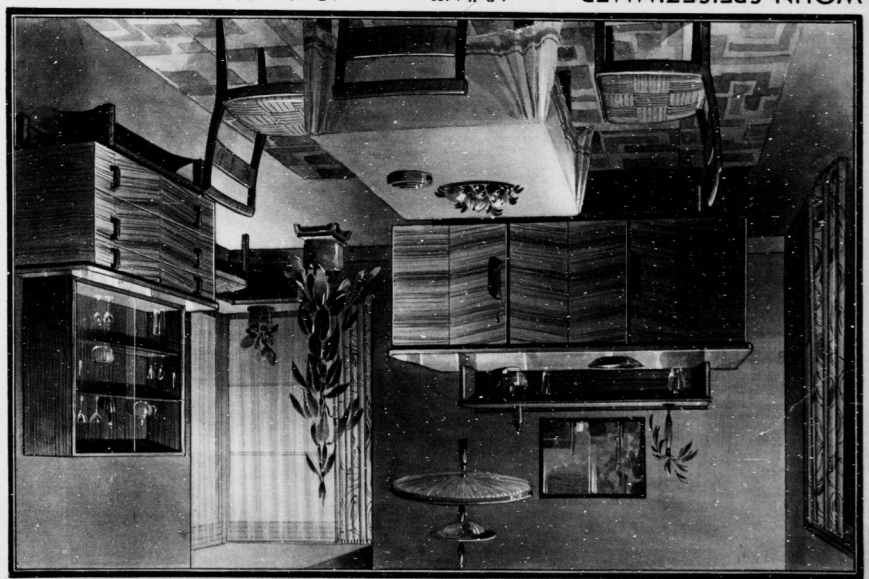
**SCHLAFZIMMER**  
 ENTWURF PROF. GRIESSER  
 EICHE HELL MIT BIRNBAUM  
 2 Betten  
 2 Nachtschränken  
 1 Schrank 200cm  
 1 Stuhl mit Bezug  
 1 Frisiertoilette  
 netto RM 785.-



**SCHLAFZIMMER**  
 ENTWURF PROF. GRIESSER  
 BIRKE MATT  
 2 Betten  
 2 Nachtschränken  
 1 Schrank 160cm  
 1 Spiegel mit Konsole  
 1 Beistellschrankchen  
 1 Hocker  
 netto RM 585.-



**WOHN-SPEISEZIMMER**  
 ENTWURF PROF. GRIESSER  
 NUSSBAUM MATT  
 1 Buffet 180cm  
 1 Vitrinenskommode  
 4 Stühle mit Bezug  
 1 Ruscheweyhtisch  
 netto RM 685.-





Aus der Stadt Halle Herbstmiffionsfest.

Wenn die Herbstsonne noch einmal die Fülle ihrer Schönheit und die Kraft ihrer Wärme über die sich leise bunt färbenden Blätter ergießt, die sich den hallischen Gemeinden ihr Herbstmiffionsfest. Es wandert wie ein guter Freund von Gemeinde zu Gemeinde, um im Kreislauf der Jahre jede besonders zu grüßen.

In diesem Jahre wird die hoch über dem Saaletal gegenüber vom Viehweidchen gelegene Vertriebsstelle der Miffionsfreunde aus den hallischen Gemeinden bei uns aufzunehmen. Die Selbstredig hält die hallischen Gemeinden der Miffionsarbeit aus. Die langjährige Leiterin der Miffionsarbeit und des Vertriebsmittels in Schilf-Schule, Sidonia, Käthe Meißner, bekanntlich eine Hallenserin, wird die großen Miffionsarbeiten in China vom stillen Winkel ihrer Miffionsarbeit aus betreiben.

Ein miffionsführender Helfer hat vor kurzem seine Wohnung zur Rettung Chinas auszusagen: „Wir wollen die fünf Erdteile des Chinas vernichten: Armut, Krankheit, Unwissenheit, Wechsellustigkeit und Axt.“ Wie soll und kann das geschehen? In einer Zeremonie der chinesischen Regierung fand der Satz: „Das Christentum ist diejenige Religion, die am besten die Herzen und die Verhältnisse der Menschen ändern kann.“

In vielen Dingen ist der Osten weiter als wir. Und nicht die Dinge flarer. Vor allem gilt die Wahrheit durch die Freie, daß die nicht-christliche japanische Regierung nicht nur evangelische Miffionare zu den Marjallinen auslände, die sie in jeder Hinsicht unterhält, sondern daß sie ihre Zahl noch vermehrt hat. Diefelbe Regierung hat ernstlich erwogen, ob sie nicht in allen christlichen Schulen ihres Landes die christliche Religion als Unterrichtsgegenstand einführen solle. Und in dem benachbarten Japan werden in die führenden Stellen ganz offensichtlich mit Vorliebe Christen berufen.

Deutschland und Europa kann eine ganze Menge Lebenspraxis und Regierungswissenschaft vom fernem Osten lernen. Es geht in der Miffions- und Kirchengeschichte immer wieder so, wie es der Kirchenhistoriker Gollm ausgeprochen hat: „Durch alle die Schattens und Finsternis, welche wir in der Geschichte der christlichen Kirche wahrnehmen, bricht zu allen Zeiten hell, das Christentum mit Sonnenkraft durch, und nicht hier, bald so strahlend aufleuchtend, das innerweltliche Licht des wahren Christentums.“

Manfred Roenneke.

Die neuen Ulrichsblöden.

Wie schon mitgeteilt, wird die Ulrichsgemeinde am Sonntag ihre neuen Blöden weihen. Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr; die Glockenmelode wird durch die Orgel und die Selbstredig W. Richter gehalten. Ein besonderes Grußwort wird der Vorsitzende der Kreisynode, Sup. D. Hellwig, an die Gemeinde richten. Die Gorgelänge führt die Marianna unter Leitung von Organist Weu aus.

Von Montag an wird das Abendgalaft im Sommer um 8, im Winter um 7 Uhr abends mit einer Glöde, an den Sonnabend mit allen drei Glöden eingeführt werden.

Ein teurer Rebolber.

Am 1. Juli ist der wiederholt wegen Jagdvergehens bestrafte Arbeiter Paul Ritter aus Delau in der Heide unweit Plesauer Jagdarene mit einem Remede rebolber, der mit 8 Schuß geladen war, getroffen worden. Gegen ihn ist durch rechtskräftigen Strafbeschl von Gericht von Seeragz und unerlaubter Waffenföhrung eine Gefängnisstrafe von 6 Wochen festgesetzt worden.

Die G. m. b. H. ziveier Ehepaare.

Wie wir gestern berichteten, hat die Polizei am Donnerstag sechs Tödelcheide bei dem Jahrmarkt festgenommen. Man hat bei ihnen zu Hause Hausfuchung gehalten und dabei eine große Heberaumung erbeut. Die Polizei fand bei ihnen nämlich einen großen Vorrat an Zigaretten, vor allem Damen- und Herrenzigaretten, Stoffhandtücher, Polsterzettel und einen Regenfröhm. Zuerst leugneten die

Verhafteten. Schließlich gaben sie aber unter dem Eindruck der Hausfuchung an, daß die Zigaretten aus dem Reichsgebiet stammten und von zwei Ehepaaren ausgeführt worden, die sich bei Aufzählung der Tat auf dem Hofplatz immer gegenseitig deckten.

Winternothilfe!

Aufruf der Generalsuperintendenten der Provinz Sachsen.

Ein Winter droht, so schwer, wie ihn Deutschland in hundert Jahren nicht erlebt hat. Man schätzt das Ansehen der Erwerbslosenziffer auf sieben Millionen Arbeitslose!

Der Versuch zu laßen, welche eine Linnahme früher und innerer Not diese Zahl in sich birgt! — Zum Mangel an nötigen Lebensunterhalt tritt die Seelenqual vergeblichen Suchens nach Arbeit; zermürbende Mangelheit treibt aus Stärke in Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung.

Die staatliche Wohlfahrtspflicht kann allein nicht mehr helfen; sie ruft die freie Wohlfahrtsfähigkeit zur Hilfe an. Die Schicksalsergebenheit mit unteren leblich und festlich hingehenden und freierden Volksgenossen legt allen, die noch in geordneten Verhältnissen leben, die unabwendbare Pflicht auf das Gewissen, ihre Lebensbedürfnisse der Not des Volkes anzupassen, um das Elend der Arbeiter und Schwachen wenigstens zu lindern.

Schon haben Verbände verschiedenster Art Sammlungen und Wohlfahrtsvereinigungen in die Wege geleitet. In diese evangelischen Gemeinden können wir uns nicht nicht zurückziehen! In der besonders nach unserem Antrag vom 30. Januar d. J. eingeleiteten Hilfsarbeit sind Erfahrungen gesammelt, die für die Fortsetzung unserer Arbeit von besonderer wertvolle Fingerzeige geben: Die Naturalisierungen der abgegangenen Kirchengemeinde sind neu zu regeln und werden durch die bevorstehende Freizügigkeit erleichtert. Gesammelte Vorkenntnisse sind

instand zu setzen und möglichst zu ergänzen. Proklamieren, Einnahmen, Proklamieren sind auszugeben, Erwerbslose oder ihre Kinder zum Essen einzuladen.

Die soziale Hilfe wird es sein, wenn die Erwerbslosen in einem Rahmen ausgerufen wird, durch Erparnisse am gewohnten Verbrauch einen Beitrag für die Winternothilfe anzubringen.

Die soziale Hilfe wird es sein, wenn die Erwerbslosen in einem Rahmen ausgerufen wird, durch Erparnisse am gewohnten Verbrauch einen Beitrag für die Winternothilfe anzubringen.

Die soziale Hilfe wird es sein, wenn die Erwerbslosen in einem Rahmen ausgerufen wird, durch Erparnisse am gewohnten Verbrauch einen Beitrag für die Winternothilfe anzubringen.

Deutsche Woche — Deutsche Arbeit — Deutsche Ware.

Am 27. September wird in Halle die „Deutsche Woche“ eröffnet.

Der Presseausfluß der Deutschen Woche hatte gestern zu einer Vorberedung eingeladen, die einen Ueberblick gab über die Veranstaltungen und die Ausgestaltung der diesjährigen Propaganda: Kauf deutsche Waren! Wie der Syndikus des Wirtschaftsausschusses, Dr. Sage, einleitend bemerkte, werden

verteilung an Kinder wie im vorigen Jahre diesbezüglich in Frage. Man würde sich darauf beschränken, im Zentralamt, den die Stadt zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt habe.

Nicht ist der Zweck dabei, zum Bonofort auslandischer Waren aufzurufen und lediglich sich auf den Kauf deutscher Waren zu beschränken. Das wäre bei der internationalen Verflechtung der Wirtschaft nicht möglich. Sondern es gilt, die Einfuhr ausländischer fremdlandischer Erzeugnisse einzuschränken, um mit einem verhältnismäßig unlerer Produkte die Arbeitslosigkeit zu vermindern. Die vorjährige Veranstaltung in dieser Richtung hat besonders auf die Kinder einen großen Eindruck gemacht. Zeugnis dafür legen zahlreiche Aufsätze und Zeichnungen ab, die vor allem sich mit dem Werbemaß beschäftigen und den Gedanken der Deutschen Woche in weite Kreise getragen haben. Noch mehr aber gelte es zu tun. Leider ist es nicht möglich, einen größeren Rahmen aufzunehmen. Man müße zugehen, ohne Unkosten auszumachen. Eine Mit-

teilung an Kinder wie im vorigen Jahre diesbezüglich in Frage. Man würde sich darauf beschränken, im Zentralamt, den die Stadt zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt habe.

pflanzen für 308 Mill. M., Parfümieren für 33 Mill. M., lebende Hunde, man fragt sich, wozu, für 23 Mill. M.

In der Aula der Universität eröffnet. Die Eröffnungsfeste ist für jeden zugänglich. Besondere Einladungen dazu erfolgen nicht. Prof. E. Schmidt wird die Woche eröffnen, Dr. Sage die Eröffnungrede über „Der Sinn der Deutschen Woche“ halten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die ganze Veranstaltung kein politischer Charakter trägt. Sie soll helfen, die Not zu lindern, indem der Allgemeinheit ein Bild gegeben wird, inwiefern jeder, einzelne dazu beitragen kann, durch Verbesserung beim Einfluß deutscher Erzeugnisse Arbeitsmöglichkeiten für eine größere Anzahl unserer Volksgenossen zu schaffen.

Nach acht Tagen als Leiche angefohmmt. Vor etwa acht Tagen verstand eine etwa 40 Jahre alte Ehefrau, nachdem sie kurz vorher aus dem Krankenhaus entlassen war, Weitem abend wurde sie am Erlöhringer Ufer der Viehweidener Brücke als Leiche aus dem Wasser gezogen. Die Personalien der Toten waren zunächst unbekannt, doch gelang es im Laufe des Sonntags, den Namen der Toten festzustellen. Sie hinterließ drei minderjährige Kinder.

Dberhalb der Viehweidener Brücke sprang eine 30jährige Hausangehörige aus Liebeskummer in die Saale. Dr. Jozseger Berner zögerte meißer kam gerade vorbei und rettete die Lebensmüde mit einem Stab.

Obstmarkt Anfang November.

Die Obstausstellung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen wird auch in diesem Jahre wieder mehrere Obstmärkte veranstalten, und zwar in Erfurt und Nordhausen in der letzten Oktoberwoche und in Halle und Magdeburg in der ersten Novemberwoche. Die genauen Termine werden in Kürze bekanntgegeben werden.

Diese günstige Gelegenheit, Obst an die Verbraucher in größeren Mengen abzugeben, wird in diesem Jahre mit seiner reichen Fernobsternte sicherlich vielen Obstbauern sehr willkommen sein, weil von dem wirtschaftlichen Erlösa der Verwertung der diesjährigen Ernte zum Teil die Betriebsführung des nächsten Jahres abhängt. Es wird daher kein Obstbauer verümen, von dieser günstigen Anlassgelegenheit Gebrauch zu machen und die erwahten Plage und Lage sich vorzuerken.

Da angefohrt der großen Ernte in diesem Jahre viel Kernobst bei den Obstmärkten der Landwirtschaftskammer angefohrt werden wird, kommt es darauf an, das Obst in nur gut sortiertem und verpacktem Zustande anzuliefern, wenn gute Durchschnittspreise erzielt werden sollen. Der Käufer ist heute nur durch entsprechende Abstimmung der Ware zu gewinnen. Wer hinsichtlich der Verpackung und Verpackung von Obst noch nicht die nötigen Kenntnisse und Handfertigkeiten besitzt, ist darauf bedacht, diese sich möglichst bald anzueignen.

Eine gute Gelegenheit dazu bieten die von der Obstausstellung der Landwirtschaftskammer auch in diesem Jahre wieder

Der vorbildliche VA GEN. Ein Werbeflyer für Opel VA Gen, der die Vorteile des Autos in Bezug auf Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Komfort hervorhebt. Ein Bild des Autos ist ebenfalls enthalten.

OTTO KÜHN, ABTEILUNG OPEL-GROSSHANDLUNG, HALLE (SAALE), MERSEBURGER STRASSE 40, RUF 27351

zur Veranstaltung kommenden Sortier- und Verpackungsbetriebe, die auf Antrag in allen Gegenden der Provinz zur Durchführung gebracht werden in das geeignete Distributionsnetz. Die Verträge dauern in der Regel einen Tag.

Morgen letzter Tag der „Drei Ha.“

„Sind Sie schon in der „Drei-Ha.“ gewesen?“ „Sind Sie haben in der Zeitung gelesen.“ „Das hilft nichts, Sie beide sind Sie sein, und morgen sofort ins Staatsgefängnis gehen; das ist es nur noch einbringen für Sie. Denn morgen ist ja der letzte Tag.“

Ein Steuermahner, der im Auto vorfährt und selber Schuldner wird. — Vom abgelehnten Reichszuschuß zur Amtsunterföhlung.

Wegen Amtsunterföhlung in sechs Fällen und einer Urkundenföhlung verurteilt das Schöffengericht Halle den 43jährigen Steuermahner Karl W., aus Halle zu 1 Jahr 5 Monaten Gefängnis und Unfähigkeit zur Beföhlung öfentlicher Ämter auf die Dauer von 3 Jahren. Nach Verböhlung von acht Monaten ist ihm Strafaussetzung für den Rest in Aussicht gestellt, unter der Bedingung, daß er den angelegten Schaden — es handelt sich um einen 100 Mark Wert innerhalb der Beobachtungsfrist wieder gutmacht. W. hat dieienlich mit den schärfsten Kunden des Finanzamtes zu tun.

lieferung an das Finanzamt mitgegeben war. Dieienlich hatte er bei den Rechnen zu tun, daher war es seine private Geföhltheit von ihm, daß er das Geld mitnahm. Es wurde ihm auch gerade gegeben, weil er Steuereffizient war. Eine Jugend erklärte nämlich bei der Verhandlung: „Ich habe gedacht, daß ein Finanzamtsbeamter ein ehrlicher Mann ist.“ Die Zeilen liegen ja auch schon lange aus, da von Jöhlner und Sönder in einem Atem nannte.

Additionen.

Die Zerkerungen eines „Überarbeiteten“ Buchhalters. Höheren konnte der 33jährige Buchhalter Robert P. aus Schöndorf — einfach proletarisch Anfang Januar 1930 trat er, aus einer Zeitschrift heraus kommend, als Buchhalter bei einer Schöndorfer Firma ein. Es war ein kleiner Betriebsrat, der „schämte“ — mit Verlaub zu sagen — den Laden ganz allein. Da konnten seine Additionskünste zur vollen Geltung kommen.

Ein eigenartiger Vorfall wurde auf der Zeitschrift Schöndorf beobachtet. Ein Pferd hatte sich von seinem Wägen losgerissen und war in Richtung Halle davongefahren. In der Nähe des Landwehrmarschalls kam ihm ein nach Leipzig fahrendes Pferdewagen entgegen. Das Pferd lief mit voller Wucht gegen die Seite dieses Wagens, die ihm tief in den Leib eindrang. Auf der Stelle brach das Pferd tot zusammen.

Geld annehmen durfte er als Beamter des Außenbüros nicht. Aber er sah es vielleicht als „Dienst am Kunden“ auf den Seiten geföhllich an. „Dann kann ich ja das Geld gleich mitnehmen.“ Er nahm Beträge von 200 Mark bis herunter zu 40 Mark mit und lieferte sie nicht ab.

Im Falle der Urkundenföhlung gab er den Vollstreckungsantrag an das Amt nicht zurück, angeblich um Ärger zu vermeiden, daß eine seiner Unterföhlungen nicht so bald entdeckt werden würde. Die Wägen, die zum größten Teil unbemerkt wieder dem Finanzamt zuzuföhren, hatte er wohl. Die Beweggründe zu der Tat sind etwas eigenartig.

Der Herr Affluent, der 270 Mark Monatsgehalt hatte, schämte sich seinen Ansehen nicht dadurch zu erleichtern, daß er sich ein Auto anschaffe. Vielleicht meinte er auch, es verhöre den Steuermahner im Auto vorfähren.

7000 Mark in dieser Zeit in seine Tasche steckte. Das gibt einen ganz guten Wochenlohn. Obenricht hat es während der Zeit nicht dazu da ist, sondern Bilanzan aufstellen hat. Vor dem Schöffengericht Halle gelangt der ungetreue Buchhalter seine Verhölungen zu.

Das Schöffengericht verurteilte P. wegen fortgesetzten Diebstahls zu 7 Monaten Gefängnis. Strafaussetzung lehnte es ab.

Krämpfe oder Rauberfuch?

Der Arzt muß die Frage klären. Die Verhandlung vor dem Schöffengericht Halle gegen den 33jährigen Maurer und Kriegsinvaliden Albert End, mußte vertagt werden. Er war angefallen am 7. August dieses Jahres im Hause Pöfenstraße 43, an der Witwe Elise Werner einen Raub verüchtigt zu haben.

Er war in 90t und die Kinder hungerten. Drei Monate war er schon mit der Witwe im Rückstand und sollte jetzt wenigstens für diesen Posten die Wägen aufräumen. In dieser Posten wurde die Sache vertagt. Die Witwe Elise Werner einen Raub verüchtigt zu haben.

Er gibt zu, daß er der Frau etwas vor gelassen hat, indem er ihr etwas von einem Betrag des Hauses und dessen Verhöfungen der Beschöpfung durch den Kaiser erzählt hat. Von der Straftat — daß er die Frau am Kalle geprügelt hat — behauptet er nichts zu wissen. Er habe seine Krämpfe bekommen und sei erst auf der Polizeiwache wieder zum Bewußtsein gekommen.

Um hierüber Klarheit zu verschaffen, sollte St. von dem Gefängnisarzt, Medizinalrat Dr. Voigt, untersucht und beobachtet werden. Zu dieser Zwecke wurde die Sache vertagt. Es ist auch möglich, daß dem Angeklagten der von ihm zu spät beantragte Wägenverteidiger noch bewilligt wird.

Währenddessen ist, daß St. vor seiner Ehe in Rudolstadt schon einmal wegen verhöflichen Scherens Neubes zu 2 Jahren und 8 Monaten Gefängnis verurteilt worden ist, die auch zum größten Teile verüchtigt hat. Die Untersuchungsakten wurde aufrechterhalten.

Vertragstreue in der Burg. Die Rebe der Beiträge, die vor einiger Zeit an der Rungelverehrung Burg Giebichenstein aufgenommen worden ist, wird nunmehr fertiggestellt. Am Freitag, dem 18. September, 2015 Uhr, wird Prof. Johannes F. einen Abföhlungsvertrag über 8000 Mark zu halten.

Unser heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt des Einrichtungsbüros Marck bei, auf dessen Bedeutung vor besonders aufmerksam machen. Der Besuch der Jahresfeier der Wohnungskunst ist unbedingt zu empfehlen.

Zurmbilfen. Wie uns der Cv.-Soz. Freundesbund mitteilt, werden in der Woche vom 13. bis 19. September folgende Geyorde von den Danismannstürmen gehalten: Sonntag: „Womit soll ich dich wohl loben“, Montag: „Nun lob, mein Seel, den Herren“, Dienstag: „Nun danket alle Gott“, Mittwoch: „Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit“, Donnerstag: „Nun danket all und bringet Ehr“, Freitag: „Es hat tausend Sprachen hätte“, Sonntag: „Nun lob, mein Seel, den Herren, den nächsten König der Ehren.“

Zwei Verkaufsonntage zu Weihnachen 1931. Der Polizeipräsident hat angeordnet, daß an den beiden letzten Sonntagen vor Weihnachtsfesten keine Empfangsgeräte dürfen.

Das neue Telefunken-Programm. Eine neue Typisierung der Rundfunkgeräte.

Bei der Autofala sind in sehr innerreicher Weise kleine Stationshöhen vorhanden, die auf die Störlia bedingt aufgesetzt sind und wieder entfernt werden können. Damit ist die erwünschte Beweglichkeit gegeben. Wichtig aber ist, daß bei dem jeweiligen Betrieb der Anlage überhaupt nur diejenigen Stationshöhen aufgesetzt werden, die benutzbar empfangen werden, so daß die Autofala überall ganz individuell für den jeweiligen Empfänger geeicht erscheint.

Das Schöffengericht der neuen Mehrkreis-Halle, Telefunken 340 W, enthält außer den erwähnten drei Abföhlungen noch einen weiteren Mehrkreis, der bei der Abföhlung automatisch mitföhl, nämlich die abföhlbare Antenne, so daß sich vier Abföhlmodellen mit einem Griff bedient werden. Die eingebaute Antenne gestattet in der Mehrzahl aller Fälle, überhaupt ohne Antenne zu arbeiten. Der Preis dieses Vierdreh-Drehföhlgerätes wird noch unterhalb 240 RM. einschließlich Wägen liegen.

so daß er so bequem wie ein Telephonapparat auf dem Schreibtisch oder an jeder beliebigen Stelle des Wohnraumes untergebracht werden kann. Sein Preis einschließlich Wägen wird 98,50 RM. mit Wägen betragen.

Der Telefunken 121 W oder G ist ein Zweidrehgerät für etwas höhere Ansprüche in besonders schönem Gehäuse. Die Telefunken 88-Klasse mit Selektionswähler, die bereits als Spezialität dieser Station seit einiger Zeit auf dem Markt sind und sich außerordentlich beliebt haben, werden zu stark geföhlten Preise weiterhin im neuen Telefunkenprogramm zu finden sein. So wird der Telefunken 88 W/L ebenfalls abföhlbar und Wägen und Wägen 144 RM. kosten.

Neue Lautsprecher. Neben den bekannten Arcophon-Lautsprechern bringt Telefunken zwei neue magnetische Arcophon-Lautsprecher Arcophon 7 (RM. 88,-) und Arcophon 8 (RM. 88,-) heraus, die sich beide durch besonders hohen Wirkungsgrad, also große Lautstärke auch bei kleinen Leistungen, auszeichnen. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß Telefunken dieses Jahr ein äußerst interessantes Programm von billigen Kleinempfängern bis zum allerhöchwertigen Mehrkreis-Fernempfänger außer Preiswürdigkeit für jeden Wunsch des Käufers bereit hat. T. Pd.

Telefunken Rundfunk-Fabrikate. Vorführung und Beratung C. Rich. Ritter o. M. Piano-Fabrik Es handelt sich um ein vollkommenes Neufunktionen, bei denen die Zahl der Abföhlungen und Wägen zu angegeben wurde, daß mit Sicherheit an jedem Empfangsgerät empfangene Stationen einwandfrei getrennt werden können und fernerhin ein etwa föhrender Ortsebenend an direkter Nähe ausgeschaltet werden kann. Alle Apparate dieser Mehrkreis-Halle werden mit einer neuen Erfindung ausgestattet, der „Autofala“.

Bereitwillige Vorführung der Telefunken-H Prophele Geräte und Lautsprecher. Auf Wunsch Zahlungerleichterung! Hannische-Str. 15

Die neuesten Telefunken mit Auto-Skala sehen Sie bei B. Döll Piano-haus Große Ulrichstraße 33

RADIO FABEL Preisgebend 90 Kähr-Passage Radio-Geschäft für Telefunken Antöden

Radio-Apparate alle Fabrikate / Für Bastler alle Einzelteile billigst Auf Wunsch Teilzahlung K. Möller Rundfunkabteilung Schmeerstraße

Radio auf günstige Teilzahlung bei Radio-Artel im Radiohaus Moritzwägen 13 am Franckeplatz Telephone 21849

Anzeigen in der Saale-Zeitung schaffen Umsatz

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193109129/fragment/page=0018

DFG

Herbst-Ernte.

Das Jahresfest am Sonntag, dem 12. September, in der Landesanstalt für Vorkriegslehre.

In all der Not der Gegenwart dennoch wie jährlich seit 12 Jahren das Jahresfest... Herbst-Ernte... das goldene Jubiläum...

Über schon der Anfang: „Die goldene Stunde der Wägen bei Tagesbeginn... im Walde hebt Gedanken und Willen in höhere Ebenen...“

Und als dann gar noch die Kinder mit einem von löwernen Gedanken unbelasteten... einig des Lebens...

In die klare Herbststimmung geht der Erntegang... alte, gute Veder erklingen... und um Erntefest und Erntedank erhebt sich...

Ein feierliches Bild unter den Bäntern der Gemarkung... das vielgestaltige Treiben... auf das neue Ernte im kommenden Jahre werbe.

Donnerstag 11.30 Uhr sollen Herbst-Ernte an der Hand einer kleinen Sonderanstaltung... am Sonntag nachmittags 4 Uhr statt.

Wohnungskunst in 120 Zimmern.

Jahresfest bei Martitz.

Som kalten, überflutenden Wüstensand hat man jetzt den Weg zum ästhetischen, geschmackvollen und doch laudlichen Wöbel gefunden... Einem neuen Hebeltrieb über die gesamte neuzeitliche Wohnungswirtschaft...

Während bei Wohn- und Giehmern kräftigere Farbnuancen vorherrschen, zeigen sich... farbige Wandflächen... die durch charaktervolle Gestaltung eine Bereicherung gegenüber den Flecken des Frühjahrs darstellen.

Während bei Wohn- und Giehmern kräftigere Farbnuancen vorherrschen, zeigen sich... farbige Wandflächen... die durch charaktervolle Gestaltung eine Bereicherung gegenüber den Flecken des Frühjahrs darstellen.

Sam-Stern-Drahter bei Zorn.

Im Raiffeisen-Zorn-Festabend man in diesen Tagen dem Sam-Stern-Drahter und dem Reich der letzten Wöbel begeistert beifall... Man mag sich zur Popularität der Sam-Stern-Festabend wie man will, man kann aber bei dem Sam-Stern-Festabend...

Im Raiffeisen-Zorn-Festabend man in diesen Tagen dem Sam-Stern-Drahter und dem Reich der letzten Wöbel begeistert beifall... Man mag sich zur Popularität der Sam-Stern-Festabend wie man will, man kann aber bei dem Sam-Stern-Festabend...

Im Raiffeisen-Zorn-Festabend man in diesen Tagen dem Sam-Stern-Drahter und dem Reich der letzten Wöbel begeistert beifall... Man mag sich zur Popularität der Sam-Stern-Festabend wie man will, man kann aber bei dem Sam-Stern-Festabend...

des, erreicht mühelos und natürlich das Höchstmaß... der Ernte... die auf die besten Ernte...

Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen

Verhandlungen mit den Behörden über die Inangahaltung der Bauwirtschaft.

Am 10. September fanden in Halle im Wirtschaftsrat... Mitteldeutschland unter Leitung der Vertreter der Bauwirtschaft... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

In den Verhandlungen wurde einleitend darauf hingewiesen, daß der Wirtschaftsrat Mitteldeutschland die Forderungen der Bauwirtschaft... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

Weiter wurde mit allem Ernst betont, daß es nicht angängig sei, die infolge der Not der Zeit unbedingt erforderlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

in manchen Kommunen die Bauverordnungen übertrieben angefaßt... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

1. Milderung der baupolizeilichen Bestimmungen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

2. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

insbesondere ein Verbot der Anfertigung von Bauzeichnungen durch amtliche Stellen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

Bei dieser Gelegenheit wurde nachdrücklich Einpruch dagegen erhoben, daß der Betrieb eines im Besitz des Saalkreises befindlichen Steinbruchs bei Köben... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

Konfer in großen Saal des Stadthauptmanns... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

Überinnung der Bau... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

3. Sam-Stern-Drahter bei Zorn... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

3. Sam-Stern-Drahter bei Zorn... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

Schlagzeug, Fabelhaft der Festungsgefang, in leichem düsternen Wandern gehalten... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

Abwies deren Eigentümer sich bereit erklärt hatten, alle Erwerbslosen in Köben in ihren Steinbrüchen zu beschäftigen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

4. Fortfall der Bevorratung der öffentlichen Baugesellschaften... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

5. Abwies deren Eigentümer sich bereit erklärt hatten, alle Erwerbslosen in Köben in ihren Steinbrüchen zu beschäftigen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

6. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

7. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

8. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

9. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

10. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

11. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

12. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

13. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

14. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

15. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

16. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

17. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

18. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

19. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

bringen. Es konzentriert am Sonntag die Geschäft... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

21. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

22. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

23. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

24. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

25. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

26. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

27. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

28. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

29. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

30. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

31. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

32. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

33. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

34. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

35. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

36. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...

37. Aufhebung der Viehbetriebe der öffentlichen... die Bauwirtschaft darf nicht zusammen schrumpfen...





# Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

„Kleine Anzeigen“ sind die Hauptwerbung. Das Blatt liefert 6 Bsp. die Lieberstädter 20 Bsp. über alle 15 Buchstaben gelten als eine „Kleine Anzeige“ merkt man gegen bei oder Briefmarken aufgenommen. Der Geschäft, welcher den Belegungschein des letzteren Formblatt beifügt, ist, wenn mit 20 Bsp. angenommen und die Befreiung befristet. Jeder der Überbringer dieses ist ein „Kleinwerber“.

## Zu vermieten

**4-Zimmer-Wohnung**  
ca. 200 qm, schöne, große, sonnige Räume in sehr gutem Zustand, reich an Nebenräumen, Balkon, Bad, Innenklosett.  
**Am Seintor 19, 1. Etage**  
per 1. Oktober  
**zu vermieten.**  
Besichtigung durch Köhnenamt, dortselbst, 4. Etage.

**2 mod. Neubauwohnungen**  
am Südbrühl (fast zu veranlassen).  
4 große Zimmer, Küche, Bad, Warmwasserheizung, 3 große Zimmer, Küche, Bad, Zentralheizung, Sichtschutzvorrichtung erforderlich. Röhre Wasserfall!  
Sander, Kutenstraße 58 p.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**2 mod. Zimmer**  
mit 6 St., zu um. Hühnerhof, 4. St. II. I. II.

**Garren**  
18 Mart Werdung  
Kutenstraße 66/67.

**Pferdestall**  
zu vermieten  
Kutenstraße 6.

**Metzgerküche**  
Maßstab, fester  
Holz, fester  
moderne

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**Rolläden**  
Besten Schutz  
gegen Einbruch  
ohne dauerhafte  
Veränderung  
anzubringen.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**Billige Küchen**  
38.- Mark  
Mk. 90.- 95.- 105.- 110.-  
120.- 150.- 185.-  
Anl. Wunsch Vollzahlung.  
Lieferung auch nach auswärts  
frei Haus mit Auto.

**Eichmann & Co.**  
Gr. Ulrichstr. 28  
Gr. Ulrichstr. 51  
Eingangstraße

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**3-Zim.-Wohn.**  
Jugend, Nord, 70 qm  
Cf. mit 2 B. II. I.

**Herrenrad**  
Damenrad billig  
Hühnerhof 10.

**Herrenrad**  
Geld, 585, zu vert.  
Geld, 585, zu vert.

**Für Herste**  
Verfälschtes Unter-  
suchungsloft u. ge-  
bolterte Güterläden  
zu verkaufen. Zu-  
frieden. Preis 14.-  
Wegand.  
Kutenstraße 96.

**Ausgleichlich**  
36 Mart. Hühner-  
hof (Hühnerhof) 38 Mart.  
Hühnerhof, 38 Mart.  
Gr. Oesterstr. 6, I.

**Küchenbleche**  
in all. Gr. Stroh-  
bleche, Hühnerhof, 38 Mart.  
Hühnerhof, 38 Mart.  
Gr. Oesterstr. 6, I.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Galun**  
rot Mahagoni, engl.  
Hühnerhof, 38 Mart.  
Hühnerhof, 38 Mart.  
Gr. Oesterstr. 6, I.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Nähmaschinen**  
ausg. auf Vollzahlung  
mit Garantie für Auto.  
Deutsche Nähmaschinen-Fabrik  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.

**Nähmaschinen**  
ausg. auf Vollzahlung  
mit Garantie für Auto.  
Deutsche Nähmaschinen-Fabrik  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.

**Nähmaschinen**  
ausg. auf Vollzahlung  
mit Garantie für Auto.  
Deutsche Nähmaschinen-Fabrik  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.

**Nähmaschinen**  
ausg. auf Vollzahlung  
mit Garantie für Auto.  
Deutsche Nähmaschinen-Fabrik  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.

**Nähmaschinen**  
ausg. auf Vollzahlung  
mit Garantie für Auto.  
Deutsche Nähmaschinen-Fabrik  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.

**Nähmaschinen**  
ausg. auf Vollzahlung  
mit Garantie für Auto.  
Deutsche Nähmaschinen-Fabrik  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.

**Nähmaschinen**  
ausg. auf Vollzahlung  
mit Garantie für Auto.  
Deutsche Nähmaschinen-Fabrik  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.

**Nähmaschinen**  
ausg. auf Vollzahlung  
mit Garantie für Auto.  
Deutsche Nähmaschinen-Fabrik  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.

**Nähmaschinen**  
ausg. auf Vollzahlung  
mit Garantie für Auto.  
Deutsche Nähmaschinen-Fabrik  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.

**Nähmaschinen**  
ausg. auf Vollzahlung  
mit Garantie für Auto.  
Deutsche Nähmaschinen-Fabrik  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.

**Nähmaschinen**  
ausg. auf Vollzahlung  
mit Garantie für Auto.  
Deutsche Nähmaschinen-Fabrik  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.

**Nähmaschinen**  
ausg. auf Vollzahlung  
mit Garantie für Auto.  
Deutsche Nähmaschinen-Fabrik  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.

**Nähmaschinen**  
ausg. auf Vollzahlung  
mit Garantie für Auto.  
Deutsche Nähmaschinen-Fabrik  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.  
Halle a. S., Bernburger Straße 30.



**Pelze**  
sind Kosbarkeiten.  
Jedes Pelzstück  
macht wie Freude  
wenn beim  
Fachmann gekauft  
wird. Pelz hat  
Dauwert.



**Schöne Schlafzimmer**  
Speisezimmer RM. 40.-  
Mehrzimmer RM. 32.-  
Küchen, modernisiert RM. 12.-  
innen-Architekt und Möbelhandlung  
Nickel-Hoffmann-Straße 5 • Tel. 325 12

**Obst- und Gemüsetischen**  
In jeder Ausführung evtl. in eingebauter  
Form, sowie polierte, offeriert preiswert  
Louis Ruedel & Co. m. B. & Co. (H.),  
Hof- und Kaffeehaus, Hühnerhof, 13,  
Tel. 2564.

**Kartoffeln**  
rote Sorten, wie Genfina, Böhmann  
Ratzen, Jagd  
Junter & Heyemann, Magdeburg.  
Zeig. Str. Zuercherstr. Fernr. 306 41/42.

**Ganz besonders preiswert**  
Speisezimmer  
in verschiedenen Holzarten, wie  
Eiche, Nussbaum, Birne, polier  
900.- 825.- 670.- 570.- 495.-  
395 Mk.  
Gedr. Jungblut  
Halle (Saale)  
Mühlhaus  
Albrechtstr. 37

**Herrenrad**  
Damenrad billig  
Hühnerhof 10.

**Herrenrad**  
Geld, 585, zu vert.  
Geld, 585, zu vert.

**Für Herste**  
Verfälschtes Unter-  
suchungsloft u. ge-  
bolterte Güterläden  
zu verkaufen. Zu-  
frieden. Preis 14.-  
Wegand.  
Kutenstraße 96.

**Ausgleichlich**  
36 Mart. Hühner-  
hof (Hühnerhof) 38 Mart.  
Hühnerhof, 38 Mart.  
Gr. Oesterstr. 6, I.

**Küchenbleche**  
in all. Gr. Stroh-  
bleche, Hühnerhof, 38 Mart.  
Hühnerhof, 38 Mart.  
Gr. Oesterstr. 6, I.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Galun**  
rot Mahagoni, engl.  
Hühnerhof, 38 Mart.  
Hühnerhof, 38 Mart.  
Gr. Oesterstr. 6, I.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Blüthner-Flügel**  
wenig gespielt  
preiswert  
Pianos  
Maercker & Co  
Halle a. S. Waisen-  
hausstr. 15  
am Frankeplatz.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel  
neue  
Sofas, Stühle, Tische, Lampen, etc.  
Sofa, v. 100.- an.  
Stuhl, v. 20.- an.  
Tisch, v. 30.- an.  
Lampe, v. 15.- an.

**Stannend billig!**  
gebr. u. Möbel

# Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die "Kleine Anzeigen" sind die Werbungsblätter der Saale-Zeitung. Das Wort kostet 5 Pfg., die Kleinanzeigen 10 Pfg. Über 100 Buchstaben zahlen sie nur 10 Pfg. pro Zeile. Die Kleinanzeigen werden nur gegen bar oder Reichsmarkentragung angenommen. Der Gedrucker, welcher die Kleinanzeigen drucken lässt, ist für die Druckkosten zu zahlen. Die Kleinanzeigen werden nur gegen bar oder Reichsmarkentragung angenommen. Der Gedrucker, welcher die Kleinanzeigen drucken lässt, ist für die Druckkosten zu zahlen.

### Grundstückmarkt

#### Suche Gut

von circa 500 Morgen mit guten Weiden- und Ackerböden zu kaufen. Gebote und Angebote müssen in gutem Glauben sein. Schriftliche Angebote unter 13448 an die Expedition dieser Zeitung.

### Einfamilienheim

Hoffend f. perf. Beamte, Eilbagger, Aufw. u. Köhler, 3 Zimmer, Bad, Kell., u. Zelt. Zeitung, am 1. Februar 1934, fertig. Gegen Vorzahlung für 9500 M. einh. 30. sofort zu verkaufen. Offert. unter 45006 an die Exp. d. Ztg.

### Bäckerei mit Konditorei

zu kaufen oder pachten gesucht. Off. unter 45107 an die Exp. d. Ztg.

### Achtung!

Im Kreis GutsMuths ist eine 20 Morgen große, schön gelegene 192 Morgen große

### Randwirtschaft

in der Nähe von GutsMuths mit 20 Morgen Acker, 10 Morgen Wiese, 10 Morgen Obstgarten, 10 Morgen Holz. Offert. unter 45108 an die Exp. d. Ztg.

### Gelegenheits-Einfamilien-Haus

mit 3 Zimmern, Bad, Kell., u. Zelt. Zeitung, am 1. Februar 1934, fertig. Gegen Vorzahlung für 9500 M. einh. 30. sofort zu verkaufen. Offert. unter 45109 an die Exp. d. Ztg.

### Schönes Landhaus

in Schönefeld - Rot. Kap. - fast neu, 10 Zimmer, Bad, Kell., u. Zelt. Zeitung, am 1. Februar 1934, fertig. Gegen Vorzahlung für 9500 M. einh. 30. sofort zu verkaufen. Offert. unter 45110 an die Exp. d. Ztg.

### 3 Siedlungsstellen

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45111 an die Exp. d. Ztg.

### Garten- und Melirind-Parzellen

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45112 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnhaus Halle a. S.

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45113 an die Exp. d. Ztg.

### Geltes Angebot!

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45114 an die Exp. d. Ztg.

### Kapitalanlage!

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45115 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45116 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45117 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45118 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45119 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45120 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45121 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45122 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45123 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45124 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45125 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45126 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45127 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45128 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45129 an die Exp. d. Ztg.

### Wohnungsbau

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45130 an die Exp. d. Ztg.

### 75 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45131 an die Exp. d. Ztg.

### 750 M.

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45132 an die Exp. d. Ztg.

### 6000 M.

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45133 an die Exp. d. Ztg.

### 13000 M.

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45134 an die Exp. d. Ztg.

### 600 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45135 an die Exp. d. Ztg.

### 5000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45136 an die Exp. d. Ztg.

### 4000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45137 an die Exp. d. Ztg.

### 2500 M.

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45138 an die Exp. d. Ztg.

### 20000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45139 an die Exp. d. Ztg.

### 5000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45140 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45141 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45142 an die Exp. d. Ztg.

### 2-3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45143 an die Exp. d. Ztg.

### Hypothek

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45144 an die Exp. d. Ztg.

### Darlehen

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45145 an die Exp. d. Ztg.

### 3000-4000 M.

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45146 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45147 an die Exp. d. Ztg.

### Börse

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45148 an die Exp. d. Ztg.

### 15, 35- und 50000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45149 an die Exp. d. Ztg.

### 15, 35- und 50000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45150 an die Exp. d. Ztg.

### 15, 35- und 50000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45151 an die Exp. d. Ztg.

### 15, 35- und 50000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45152 an die Exp. d. Ztg.

### 15, 35- und 50000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45153 an die Exp. d. Ztg.

### 15, 35- und 50000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45154 an die Exp. d. Ztg.

### 15, 35- und 50000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45155 an die Exp. d. Ztg.

### 15, 35- und 50000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45156 an die Exp. d. Ztg.

### 15, 35- und 50000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45157 an die Exp. d. Ztg.

### Dieses Jahr bedeutend billiger

Hyazinthenzwiebeln für Gärten und Parks

### Max Krug Samenhandlung

Markt 16, neben der Hirschapotheke

### Anstatt Zinszahlung - Ratenrückzahlung!

Unkündbar, unverzinslich, Kauf- und Hypothekendarlehen

### Offentl. Sprechstunde in Halle

am Montag, 14. Sept., ab 8 Uhr abends, im Restaurant „Zum Markgrafen“, Brüderstr. 7

### 12000 M.

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45158 an die Exp. d. Ztg.

### Dachgesuche

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45159 an die Exp. d. Ztg.

### Zu verpachten

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45160 an die Exp. d. Ztg.

### Grundstück

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45161 an die Exp. d. Ztg.

### 200 Mark?

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45162 an die Exp. d. Ztg.

### 4-6000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45163 an die Exp. d. Ztg.

### 2-3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45164 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45165 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45166 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45167 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45168 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45169 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45170 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45171 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45172 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45173 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45174 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45175 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45176 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45177 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45178 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45179 an die Exp. d. Ztg.

### 3000 Mark

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45180 an die Exp. d. Ztg.

### Paedagogium Schwarzatal

Bad Blankenburg, Thüringen

### INGENIEURSCHULE

ZWICKAU-SACHSEN

### Unterricht i. Schneidern, Weißnähen

zu schneiden, Schattieren

### Neue Kurse in Einzelkursarbeit

für Anfänger am 29. 9. 31 um 15 Uhr für 8 RM

### Hünde

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45181 an die Exp. d. Ztg.

### Edelschweine

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45182 an die Exp. d. Ztg.

### 2 Wagenpferde

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45183 an die Exp. d. Ztg.

### Gelehrter

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45184 an die Exp. d. Ztg.

### Odenburger

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45185 an die Exp. d. Ztg.

### Automotoren

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45186 an die Exp. d. Ztg.

### Motorrad

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45187 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45188 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45189 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45190 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45191 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45192 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45193 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45194 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45195 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45196 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45197 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45198 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45199 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45200 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45201 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45202 an die Exp. d. Ztg.

### Autoverkauf

in der Nähe von GutsMuths, ca. 14 km von Halle. Offert. unter 45203 an die Exp. d. Ztg.

## Büro-Gebäude und helle, geräumige Fabrik-Räume

bestens geeignet für Lagerräume oder Werkstätten für Handwerker in bester Lage der Stadt nahe dem Hauptbahnhof zum 1. Oktober oder später zu verpachten bzw. gesamtet Komplex zu verkaufen. Anfrage erbeten unter C. 829 an Ala, Hasenstein & Vogler, Halle a. S.

## Krisenverkauf in Motorrädern

Nie wiederkehrende Gelegenheit!  
Solange Vorrat reicht, verkaufen wir Motorräder, fabrikneu, 500 cm, Marke „Suzuki“, zum Preise von RM. 500,- ab Lager Dresden.  
Uni-Rad Verkaufs-G.m.b.H.  
Dresden-A. 24, Zwickauer Str. 50.

## INGENIEURSCHULE MASCHINENBAU-ELEKTROTECHNIK-AUTOMOBIL-UND FLUGZEUGBAU-PAPIERTECHNIK WEIMAR

PROSPEKT ANFORDERN  
REKLETTUNG: APRIL UND OKTOBER - EIGENE LEHRWERKSTÄTTEN

